BirsigtalBote AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 40 | 80. JAHRGANG | 3. OKTOBER 2024

Neuwahl des Schulrates

Ladeinfrastruktur in Einstellhallen **Feuerwehr Bottmingen**

Oberwil4-5 **Oberwiler Naturschutztag** Ladeinfrastruktur für E-Mobilität Baugesuche

Therwil 12-13 Gemeindeversammlung Verkauf des Kabelnetzes Feuerwehr Therwil – Hauptübung

Ettingen 14-15 Fälligkeit Gemeindesteuern Ausbildungsplatz im Werkhof Weihnachtsbaum gesucht

Leimental9 Chemikalie PFAS in Fischen Es hat noch Plätze frei «Orchester 442»

Regio 6 + 8 Aus der Landratssitzung Ein Abend der besonderen Art

Sport9 Frauen für 4. Liga gesucht Hochspannende Spiele in Möhlin

Kirchen 10-11 Mission und Kolonialismus **Apfelsaftfest**

Bottmingen2-3 | Eine Leistung, die sich auszahlt

Liebe Leserinnen und Leser

Vorletztes Wochenende haben wir über die BVG-Reform abgestimmt und sie auch deutlich abgelehnt, was mich allerdings nicht besonders erstaunte. Da ich aber immer gerne von meinen demokratischen Rechten Gebrauch mache, habe ich mich im Vorfeld über die Vorlage schlau gemacht und in der Schublade meines alten Bauernschränkchens gewühlt, wo alle meine «wichtigen» Dokumente liegen, denen ich normalerweise ungestörte Ruhe gönne – am liebsten über Jahre hinweg. Doch dieses Mal war es vorbei mit der Ruhe, und ich habe tatsächlich meine Unterlagen zur beruflichen Vorsorge hervorgekramt und mich in ein Heer von Zahlen vertieft, von denen ich in etwa so viel verstanden habe wie vom Brunftverhalten der Galapagos-Schildkröten.

Aber ich habe mich tapfer durch die Zahlenberge gewühlt und sogar noch mithilfe eines Online-Tools meine AHV ausgerechnet. Mit zunehmendem Alter macht man ja plötzlich solche Sachen. Was allerdings noch lange nicht heisst, dass einem das gut tut. Wobei das natürlich immer sehr individuell ist. Mir jedenfalls hat es den Appetit gehörig verschlagen, als es mir plötzlich wie Schuppen von den Augen fiel: Von nichts kommt tatsächlich nichts! Oder andersherum gesagt: Wer anstatt auf harte Arbeit lieber auf Rockstar setzt, ist gut beraten, das so zu gestalten, dass man nicht der



Edward Booth (rechts) gewann zusammen mit Philippe Dourassov an den bruflichen Weltmeisterschaften Gold in Cybersecurity.

Einzige ist, der daran glaubt, ein begnadeter Musiker zu sein. Gleiches gilt übrigens auch für die Schriftstellerei.

Selbstverständlich will ich mich nicht beklagen; ich hatte zumindest eine gute Zeit mit der Kunst. Und ganz nebenbei auch gelernt, wie es ist, mit wenig Geld ein gutes Leben zu führen. Ich stelle mir vor, dass so eine Erfahrung vielleicht auch ganz hilfreich für die Zeit nach der Pension sein könnte ...

Dass man aber auch im realen Berufsleben erfolgreich sein könnte, kam

mir in jüngeren Jahren natürlich nicht in den Sinn. Umso mehr ziehe ich heute meinen imaginären Hut vor jungen Menschen wie etwa Edward Booth. Der Therwiler Informatiker wurde kürzlich bei den beruflichen Weltmeisterschaften in Lyon im Zweierteam zusammen mit Philippe Dourassov aus Rolle Weltmeister in Cybersecurity. Das finde ich eine wirklich bemerkenswerte Leistung! Lesen Sie die Geschichte dazu auf den Therwiler Seiten. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei. Stefan Fehlmann



Tag der offenen «Baustelle» Wohnbauprojekt CLÉS

€ 061 401 40 80 Pira.ch

5. Oktober 2024 · 10 - 16 Uhr Im Strengigarten 1 · 4123 Allschwil





+41792618634 b.widmer@whimmo.ch

Betten-Haus Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina AG Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil Telefon 061 401 39 90 www.bettenhaus-bettina.ch



MODE & ACCESSOIRES FÜR GROB & KLEIN

SAMSTAG 12.10.2024

11-17 UHR

SCHÜTZENWEG 2 4102 BINNINGEN

Sicherheitsnachweis? Kontrolle der **Elektroinstallation?**

Gerne führen wir die **Periodische** Sicherheitskontrolle aus.

KOID & GmbH

Ettingen / Tel. 061 723 90 90 www.elektro-kontroll.ch



METALL GLAS SONNENSTOREN

Für Carports: www.w-lauper.ch

Telefon 061 721 78 11 4107 Ettingen E-Mail info@w-lauper.ch



NEUERÖFFNUNG: Augenarztpraxis RISI

Dr. med. Helena Risi

Fachärztin Ophthalmologie FMH, FEBO, Spez. Ophthalmochirurgie

Termin auch ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Grabenmattweg 53, 4123 Allschwil • www.drrisi.ch • Telefon 061 521 51 95

interGGA



Ihr regionaler Experte für Internet, TV, Festnetz und Mobile.

Wechseln auch Sie zu interGGA und profitieren Sie von vielen Vorteilen.





Inserieren bringt **Erfolg!**



Birsigtal Bote

RAIFFEISEN

Tragen Sie zum Wachstum des Leimentals bei und eröffnen Sie noch heute Ihr Leimentaler Sparkonto für Neugeld zum Spezialzins von 1.00%*

Raiffeisenbank Leimental

Mehr Informationen:

*Aktion verlängert bis zum 31.12.2024 Für Privat- und Firmenkunden ab CHF 50'000.00



BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1 Telefon 061 426 10 10 Fax 061 426 10 15 E-Mail gemeinde@bottmingen.ch www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 Uhr

Telefonzeiten

Mo-Fr 9-12 Uhr und 13.30-16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Dr. Christian Caderas Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 18 (Sekretariat)

INFORMATIONS- UND BERATUNGS-STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE **UND ALTER**

Telefon 061 405 45 45 info@bpa-leimental.ch www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15 werktags 13-14 Uhr Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Bottmingen Oberwil Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung IWB, 0800 400 800

GGA 0800 727 447

Stromversorgung Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister Heinis AG, Biel-Benken Telefon 061 726 64 22

Umwelt Inf

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen Freitag, 4. Oktober

Papier-/Kartonabfuhr Dienstag, 29. Oktober

Bottmingen ist auf Social Media!

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.





GEMEINDEINFORMATIONEN

BEHÖRDEN/KOMMISSIONEN

BirsigtalBote

Neuwahl des Schulrates Musikschule Binningen-Bottmingen 2024 bis 2028

Am 24. September 2024 haben Gemeinderat und Gemeindekommission als verbundene Wahlbehörde die Neuwahl des Schulrates Musikschule Binningen-Bottmingen für die Amtsperiode vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2028 vorgenommen. Es wurde folgende Persönlichkeit gewählt: Dr. Stephan Peterli.

Seitens des Gemeinderats wurde Tobias Renz, Departementsvorsteher Kinder, Jugend, Sport, Freizeit, bereits am 4. Juni 2024 in den Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen delegiert (Publikation darüber, wie auch über die Neuwahl der Schulräte Kindergarten, Primar, Tagesschule und der Sekundarschule, erfolgte bereits im BiBo vom 20.06.2024).

Wir gratulieren dem Gewählten auch an dieser Stelle herzlich zur Wahl und danken bestens für seine Mitwirkungsbereit-Im Auftrag der Wahlbehörde Gemeindeverwaltung

BEHÖRDEN/KOMMISSIONEN

Region Leimental Plus

Kostenlose Beratungen: Ladeinfrastruktur in Einstellhallen

Im Rahmen des Projektes Förderung Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Einstellhallen der Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus sind noch einige kostenlose Vor-Ort-Beratungen verfügbar.

Für den (Neu-)Einstieg eine Situationsaufnahme: Besichtigung vor Ort, zusammen mit Eigentümervertretern und der Verwaltung, idealerweise wird auch eine potenzielle Installationsfirma beigezogen.

Hauptsächlich für Miteigentümergemeinschaften mit einem bereits beschlussreifen Projekt ist die Projektpräsentation an der MEG-Versammlung. Eine neutrale Fachperson kann unbefangen präsentieren, Fragen beantworten, zuweilen sogar etwas vermitteln.

Berechtigt sind Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteiengebäuden in einer der teilnehmenden Gemeinden.

Spätester Anmeldetermin 18. Oktober 2024. Das Budget ist begrenzt, Anfragen

werden in der Eingangsreihenfolge abgearbeitet.

www.sympacharge.com Hotline: +41 62 923 60 16

FEUERWEHR BOTTMINGEN



AUS DEM JAHRESPROGRAMM -**OKTOBER 2024**

• Einsatzleiter 2

Montag, 14. Oktober, 19-22 Uhr

Rekrutierung 3

Mittwoch, 16. Oktober, 19-22 Uhr Kommandositzung 7

Montag, 21. Oktober, 19–22 Uhr Atemschutzleistungstest 2

Dienstag, 22. Oktober, 19–21 Uhr FU-Übung 2

Mittwoch, 23. Oktober, 19-22 Uhr

Fahrer 4.W

Montag, 28. Oktober, 15-17 Uhr Kommissionssitzung 5

Montag, 28. Oktober, 19–21 Uhr

Magazinabend 9

Mittwoch, 30. Oktober, 19-22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter der Homepage www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

GEMEINDEANLÄSSE

Glas und Alu-Sammelstellen am 8. Oktober 2024 geschlossen

Die Quartiersammelstellen sind im Zuge von Wartungsarbeiten am Dienstag, 8. Oktober 2024 gesperrt. Damit die Arbeiten stattfinden können, müssen die Behälter leer sein. Deshalb werden die Container am Dienstagmorgen geleert; die eigentlichen Wartungsarbeiten werden anschliessend durchgeführt. Im Laufe des Dienstags werden die Sammelstellen fortlaufend wieder freigegeben. Gegen Mittag können Sie bereits auf die Sammelstelle Coop-Wuhrmatt ausweichen. Wir bitten Sie, Ihre Sammelware nicht neben den Containern zu deponieren. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen. Gemeindeverwaltung



KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG **UND FREIZEITGESTALTUNG**

ANDES IMPRESIONANTES/ **EINDRUCKSVOLLE ANDEN**



La ruta por los Andes encierra misterios sin resolver. Son lugares que nos atraen porque la magia, los secretos y las leyendas inspiran nuestra imaginación. Algunas iglesias, montañas, necrópolis, y ciudades perdidas son ejemplo de ello. Nivel de español: B1/B2

Der Weg über die Anden birgt ungelöste Rätsel. Es sind Orte, die uns anziehen, weil Magie, Geheimnisse und Legenden unsere Fantasie beflügeln. Einige Kirchen, Berge, Nekropolen und verlorene Städte sind Beispiele dafür. Spanisch-Niveau: B1/B2

Kursleitung: Miriam Búcari Kurskosten: Fr. 125.-

Kursort:

Montag, 20.15-21.45 Uhr Daten:

15.10./22.10./29.10./5.11./12.11.2024 Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen

Auskunft: Marianna Schwander

078 324 60 09, marianna.schwander@intergga.ch

Anmeldung: bis 6. Oktober 2024

Nähen Semesterkurs

Sie haben Freude am Nähen oder möchten es von Grund auf erlernen. Sie nähen Kleider für Erwachsene oder Kinder nach Ihren eigenen Ideen, Sie ändern oder modernisieren bestehende Kleider oder Sie stellen Accessoires her. Alles, was mit Nähen zu tun hat, ist möglich. Dabei werden Sie bei Ihren persönlichen Nähprojekten aller Art individuell unterstützt.

Kursleitung: Güzyde Akbulut

Kurskosten: Kurseinheiten à 3 Stunden Fr. 30.-Dienstag, 14.15-17.15 Uhr Daten: Burggartenschulhaus Bottmingen **Kursort:** Auskunft: Gertrude Schmidlin

061 421 60 66, gertrude.schmidlin@bluewin.ch

Anmeldung: ab sofort

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch Anfänger A2

Sie verfügen über grundlegende Deutschkenntnisse und wollen diese üben und anwenden.

Kursleitung: Gabi Bronner

Kurskosten: Fr. 14.50-Fr. 23.- pro Kurseinheit à 90 Min.

je nach Anzahl TN, exkl. Lehrmittel Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr Daten: **Kursort:** Kursraum Schlossgasse 10, Bottmingen

Auskunft: Gertrude Schmidlin

061 421 60 66, gertrude.schmidlin@bluewin.ch

Anmeldung: jederzeit möglich

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: www.bottmingen.ch (Kurse)

VERANSTALTUNGS-KALENDER

13. Oktober

Indisch kochen So, 16.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

18. Oktober

Vernissage «Neue Naturschätze aus Baselbieter Gemeinden» Fr, 18 Uhr, Museum.BL, Zeughausstrasse 28, Liestal

20. Oktober

Lust auf Lebendigkeit So, 10.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

24./25. Oktober

Second Hand Börse Do (17 Uhr)/Fr (9 Uhr), **BOZ Bottminger Zentrum**,

Therwilerstrasse 14 26. Oktober

Männer-Kleider-Börse Sa, 16 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

27. Oktober

Frauen Kunst Spa/Mama & Kind erschaffen Kunst So, 11/15 Uhr, BOZ Bottminger

Zentrum, Therwilerstrasse 14 30. Oktober

31. Oktober

Internet Café

Mi, 14 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

Finanzhaushalt Bottmingen -Perspektiven und Herausforderungen

Mi, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Do, 12 Uhr, Gemeindestube,

Therwilerstrasse 16 Lesung mit Martin R. Dean Do, 19.30 Uhr, Bibliothek

Bottmingen, Schlossgasse 10

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt» Di, 8.30-11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16 Märtgruppe

«Freitags-Treff»

9-11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14 Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibungen der Anlässe finden Sie auf unserer Website www.bottmingen.ch/Veranstaltungen

REKLAME





Wer bin ich, oder die Frage nach dem Urknall

Das Theater Sgaramusch präsentierte seine Produktion «Urknall» in der ehemaligen Trafohalle in Bottmingen. Die riesige Halle und das umliegende Areal des ehemaligen Umspannwerks werden zwischengenutzt und bieten Möglichkeiten für grossflächige Kunst.

Die hohe Halle des Trafogebäudes erschliesst sich dem Besucher in Etappen. Wer am Freitagabend durch den Eingang trat, landete zunächst auf einem Balkon mit einer Bar und Sitzgelegenheiten. Von dort aus führte der Blick in die Tiefen des riesigen Raums, in den eine Treppe hinabführt. Die leere Bühne und die Sitzreihen für das Publikum fanden sich hinter einem schwarzen Vorhang. Rund 25 Interessierte fanden sich in der Industriehalle ein, um das Theater Sgaramusch mit seinem Stück «Urknall – am Anfang regnete es Kühe» kennenzulernen.

Das rund 50-minütige Stück drehte sich um zwischenmenschliche Situationen und die Erde, aber auch um die Energie des Urknalls. Die beiden Schauspieler Nora Vonder Mühll und Steff Colombo starten, in dem sie einen grossen weissen Kreidekreis auf den schwarzen Boden malen und verschiedene Gegenstände, wie Bälle oder Perücken aus blauen Ikeatüten auf dem Kreis verteilen. Das Ganze erschien wie ein Sonnensystem im Universum. Passend dazu hängen sie in der Mitte des Kreises einen gelben Ball auf und beleuchten ihn mit einem grossen Spotlight und erklären: «Das ist die Erde.»

Mit wenig Text auf Schweizerdeutsch erzählen, spielten und sangen die beiden ihre Geschichten, die sich um menschliches Verhalten, die Natur, die Erde und den Urknall drehten. So stritten sich die beiden um die Frage, wem was gehört,



Viel Zwischenmenschliches auf der Bühne: Steff Colombo und Nora Vonder Mühll.

die Bühne. Ausserdem imitierten sie mit viel Gestik und Mimik verschiedene Naturelemente und Geräusche, wie Wind, Wasser und schlüpfen in verschiedene Rollen.

Immer mit neuen Ideen

Das Stück endete mit der Sorge um die Erde. Entsprechend ging es im letzten Lied um den Aufruf an die Menschen, die Erde nicht aus den Augen zu lassen. Am Ende erhielten die beiden Darsteller viel Applaus für ihre Leistung und ihre Eigenproduktion.

Das Theater Sgaramusch besteht aus der Baslerin Nora Vonder Mühll und dem Leimentaler Steff Colombo. Seit über 25 Jahren produzieren die beiden Theaterstücke für ein junges Publikum. Ihr Ziel ist es, zu berühren und zum Fragen herauszufordern. Dazu probieren sie Neues aus und spielen mit unterschiedlichen Genres und reduzierten Mitteln. In ihren



Die ehemalige Trafohalle bietet einen guten Rahmen für vielfältige Kunstprojekte.

Geschichten, mit denen sie regelmässig auf Tournee gehen, beschäftigen sie sich mit gesellschaftlichen Fragen.

Die Trafohalle und das ehemalige Unterwerk in Bottmingen lagen seit 2019 brach, bis die Organisation Unterdessen die Zwischennutzung für das ganze Areal, die bis Februar 2028 läuft, auf die Beine stellte. Auf dem Gelände haben sich in der Zwischenzeit bereits mehrere Künstler mit ihren Ateliers angesiedelt. Barbara Krause aus Bottmingen wurde auf die Trafohalle aufmerksam und beschloss, diese Räumlichkeiten zu mieten, um einen Kulturort für das Leimental entstehen lassen, der Kunst, Literatur, Theater und musikalische Acts anbietet. Durch ihre Grösse bietet die Trafohalle Raum für Kunst und Darbietungen im Grossformat. Die Halle soll während der wärmeren Monate genutzt werden, da sie nicht beheizt werden kann.

Ein weiteres Element von Barbara Krauses Plänen ist die neu initiierte jährliche Kunst- und Kulturausstellung «Leimentale», die im September stattfindet. Diese fand dieses Jahr vom 6. bis 29. September erstmals statt. Dabei kamen Kunstschaffende zum Zuge, die einen Bezug zum Leimental haben. Auf dem Programm standen acht Künstler, unter anderem das Theater Sgaramusch. Auch eine Filmvorführung mit Podiumsdiskussion und drei Musikkonzerte gab es und im Hauptraum waren am Freitagabend grossformatige Gemälde zu bewundern. Ausserdem möchte Barbara Krause Angebote für Schulen anbieten. Einen Anfang machte dabei das Theater Sgaramusch, welches am Donnerstagvormittag eine Schulvorstellung durchgeführt hatte. Das langfristige Ziel von Barbara Krause ist es, das Leimentale-Festival als fixen Teil der regionalen Kulturlandschaft zu etablieren, welches nach der Zwischennutzung weiterexistiert. Chantal Zoelly

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

Männer-Kleider-Börse

26. Oktober, 16-21 Uhr Männermode, Schuhe, Accessoires, Camping-Artikel für Männer jeden Alters. Anmeldung auf www.basarlino.de



Bottminger Zentrum Therwilerstrasse 14 Bottmingen Tel. 061 421 23 71

info@bottmingerzentrum.ch www.bottmingerzentrum.ch Büroöffnung: Dienstag, 9–11 Uhr

BOZ-Angebote: Das Bottminger Zentrum bietet Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.- pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.



Kaufe

Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, schmuck, Uhren u. a. Tel. 061 701 86 41

Anpflanzen: Viva Gartenbau 061 302 99 02

Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Mode-

Birsigtal Bote

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

oder der gierige Steff Colombo frass alle

Bälle und erklärte: «Ich habe nie genug.»

Die beiden zogen sich gegenseitig immer

engere Grenzen mit Kreide, bis es fast

keinen Platz mehr gab. Die Szenen dreh-

ten sich um grundlegende Fragen, wie

wer bin ich, was kann ich oder wie hat

alles angefangen. Dabei wurden der Ur-

knall und die Entstehung des Univer-

sums mit einem lauten Knall nachge-

stellt. Ausserdem regnete es kleine Spiel-

zeugkühe auf die Erde. Die muhenden

Spielzeugtiere wurden von den Darstel-

lern vorsichtig auf dem Boden aufge-

Das Ganze wurde von Geräuschen unter-

malt, z. B. mit Schlagen auf ein Blech-

stück während Nora ihrer E-Gitarre

Klänge und Melodien entlockt. Oder sie

forderten die Zuschauer zum Mitklat-

schen auf und baten zwei Zuschauer auf

Zuschauermitwirkung inklusive

stellt und getränkt.



Bunter Herbst



Noch immer leuchtet das farbenfrohe Sommergemüse an den Ständen unserer Produzenten Kleiber und

Tanner aus Biel Benken. Natürlich finden Sie auch noch viele Salate und Obst.

Zum wöchentlichen Angebot gehören wie gewohnt Holzofenbrote, süsse und salzige Backwaren, Käse aus diversen Regionen der Schweiz, frische Fische aus Schweizer Seen und Meerfische. In der gemütlichen Gemeindestube treffen sich Jung und Alt gerne zu Kaffee, Tee, Sirup und Gipfeli. Kommen Sie doch auch einmal vorbei.

Einen bunten Herbst wünscht die Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16,

REKLAME

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



CH47 0900 0000 8002 0400 1 www.sternschnuppe.ch

Werbung Der Weg

zum Erfolg.



Birsigtal Bote





PETRA FUCHS COUTURE

Aussergewöhnliche Mode für aussergewöhnliche Frauen. Ich verarbeite in meinem Atelier Haute Couture- und Designerstoffe.

PETRA FUCHS BOUTIQUE

Zahlreiche Musterteile und Einzelstücke aus meinem Atelier (ab CHF 70. — von XS bis XXXL).

PETRA FUCHS GUUFEKISSI Ändern von hochwertiger Kleidung.

Holeerain 42 / 4102 Binningen 061 723 0163 / petrafuchs.ch / petra@petrafuchs.ch

reinhardt

Wenn dig Zeit die Wurden nicht heilt



GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24 Telefon 061 405 44 44 www.oberwil.ch

Schalterzeiten

9.30-11.30/13.30-16.30 Uhr Мо Di

7.00-13.30 Uhr

Mi 9.30-11.30/13.30-16.30 Uhr Do 9.30-11.30/13.30-18.30 Uhr

Fr 9.30-11.30 Uhr

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Die Gemeindeverwaltung Oberwil ist auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn präsent. Die Verwaltung lädt Sie ein, ihr auf diesen Kanälen zu folgen.

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24 Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di 7.00-9.00 Uhr Mi 13.30-15.30 Uhr Do 16.00-18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5

11.30-12.00/16.00-16.30 Uhr Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser

Geschäftsstelle: Hohlegasse 3, Tel. 061 401 18 16 info@bg-oberwil.ch Tel. Liegenschaften 061 401 28 66 verwaltung@bg-oberwil.ch Termin nach tel. Vereinbarung

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Di 9-11 Uhr Do 16-18 Uhr

www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUIZBEHORDE LEIMENIAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONS- UND BERATUNGS-STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE **UND ALTER**

Telefon 061 405 45 45 info@bpa-leimental.ch www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken Telefon 061 726 64 22

> Die Gemeinde-Website www.oberwil.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Oberwiler Naturschutztag

Ein Erlebnistag für alle! Wir bauen Wieselburgen, Verstecke und Nisthilfen für diverse Tiere in die Hecke beim Gymnasium Oberwil. Kinder sind herzlich willkommen!



Samstag, 19. Oktober 2024, 10-16 Uhr. Treffpunkt: Fahrradparkplatz Gymnasium Oberwil. Wir empfehlen geeignete Kleidung und feste Schuhe. Falls vorhanden: Gartenhandschuhe. Das Mittagessen wird offeriert. Bitte Geschirr und Besteck selber mitbringen. Natur- und Vogelschutzverein und Gemeinde Oberwil

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus

Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

Im Rahmen des Projektes Förderung Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Einstellhallen der Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus sind noch einige kostenlose Vor-Ort-Beratungen verfügbar.

Für den (Neu-)Einstieg eine Situationsaufnahme: Besichtigung vor Ort, zusammen mit Eigentümervertretern und der Verwaltung, idealerweise wird auch eine potenzielle Installationsfirma beigezogen.

Hauptsächlich für Miteigentümergemeinschaften mit einem bereits beschlussreifen Projekt ist die Projektpräsentation an der MEG-Versammlung. Eine neutrale Fachperson kann unbefangen präsentieren, Fragen beantworten, zuweilen sogar etwas vermitteln.

Berechtigt sind Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteiengebäuden in einer der teilnehmenden Gemeinden.

Spätester Anmeldetermin 18. Oktober 2024. Das Budget ist begrenzt, Anfragen werden in der Eingangsreihenfolge abgearbeitet.



www.sympacharge.com/ p13279_vorort-001.html Hotline: +41 62 923 60 16

BAUGESUCHE

NR. 1443/2024

Parzelle(n): 451, 444

Projekt: Wohnhaus, Kummelenstrasse 8, 4104 Oberwil

Gesuchsteller: Hörler Architekten GmbH, Hörler Ulrike, Schweizergasse 26, 4054 Basel

Projektverfasser: Hörler Architekten GmbH, Hörler Ulrike, Schweizergasse 26, 4054 Basel

NR. 1460/2024

Parzelle(n): 2009

Projekt: Einfamilienhaus, Buchenstrasse, 4104 Oberwil

Gesuchsteller: Koller Svenja u. Schweizer Thomas, Talstrasse 45, 4104 Oberwil Projektverfasser: RS Architekturbüro, Schwaninger Roger, Mühlemattstrasse 9, 6374 Buochs

Auflage bis: 14. Oktober 2024

Während der Auflagefrist können die Pläne in der Abteilung Bauten und Planung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil gerne nach telefonischer Vereinbarung (061 405 42 42) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Aus-

fertigung dem kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Diese gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 RGB sind abschliessend und können nicht erstreckt werden. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127. Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.



Baugesuchspläne nen jeweils ab Donnerstag unter folgendem Link: https://bgauflage.bl.ch/2771 oder QR-

Code auch online eingesehen werden.

GRATULATIONEN

Geburtstag

Ernst Feurer-Rust feiert am 9. Oktober 2024 seinen 80. Geburtstag.

Hochzeit

Das Ehepaar Rudolf und Elsbeth Wehrli-Schmid feiert am 4. Oktober 2024 das grosse Fest der Goldenen Hoch-

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Willy Zumthor, † 22. September 2024, * 3. November 1933, Hohlweg 31

VEREINE

BLAURING OBERWIL



Jublatag

Am 14. September fand national der Jublatag statt. Dieser wird von den verschiedenen Scharen genutzt, um interessierten Kindern einen Einblick in eine typische Gruppenstunde zu bieten. Der Blauring Oberwil hat der Herbstkönigin gezeigt, was alles toll am Herbst sein kann und dass dieser nicht nur aus schlechtem Wetter, Wind und langen Gesichtern besteht. In den jeweiligen Altersgruppen wurden dann verschiedene Dinge zum Thema Herbst gestaltet.

Dadurch hatten die Blauringmädchen die Möglichkeit, einer Kollegin zu zeigen, was sie jeden Samstag im Blauring erleben. Zudem konnten die Eltern gegen

6. Oktober

Internationaler Zugvogeltag BirdLife

9–16 Uhr, Wasserreservoir Bielhübel Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

8. bis 11. Oktober

Jugendwoche

ieweils zwischen 9.30 und 22 Uhr Jugendwoche für 12- bis 18-Jährige. Infos und Anmeldung: www.jugendwoche.ch. Kosten: 35 bis max. 100 Franken Mehrzweckhalle in Dornach, Bruggweg 72 Akteure der Jugendarbeit

9. Oktober

Jugendzirkus Robiano -**Hotel Étoile. Eintritt gratis** (freiwilliger Austritt) 19–21 Uhr, Sportplatz Eisweiher

10. Oktober

Jugendzirkus Robiano

Jugendzirkus Robiano – **Hotel Étoile. Eintritt gratis** (freiwilliger Austritt) 14-16 Uhr, 20-22 Uhr Sportplatz Eisweiher Jugendzirkus Robiano

15. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft

13.45-17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil OK Leimentaler Jassmeisterschaft

17. Oktober

Kindernachmittag Wald

14-17 Uhr, Kindernachmittag Wald, Reformierte Kirche Oberwil, Therwilerstrasse 44 Reformierte Kirchgemeinde OTE

Feuerwehr-Rekrutierung

19.30-21.30 Uhr, Feuerwehrmagazin, Löchlimattstrasse 1 Feuerwehr Oberwil

19. Oktober

Spielfest – 45 Jahre Ludothek Oberwil

11-17 Uhr, mit vielen Attraktionen. Katholisches Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3 Ludothek Oberwil und Pfadi TEO Bärgstai

1. Blasmusikfestival Oberwil. Konzertreihe von 6 Musikvereinen des Musikverbandes beider Basel und der Musikschule Leimental. Eintritt frei, Festpin für e Schnägg erhältlich bei Ermacora Oberwil. Konzerte: 12 Uhr, 13.30 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr und 20.30 Uhr 12-23 Uhr, Wehrlinhalle und

400 Scharen ein abwechslungsreiches

Scharen und bietet jeden Samstag Grup-

penstunden für Mädchen in verschiede-

nen Altersstufen an. Ausserdem finden

unter dem Jahr viele abwechslungsreiche

Anlässe und zwei spannende Lager statt.

Organisiert und durchgeführt werden

diese Aktivitäten von einem freiwillig en-

Pfarreiheim in Oberwil BL. Weitere Infor-

mationen finden Sie auf unserer Website

Einer unserer nächsten Anlässe sind die Santiklaus-Besuche, die wir gemein-

sam mit der Pfadi TEO

Zu finden sind wir im katholischen

Der Blauring Oberwil ist eine dieser

Freizeitangebot anbieten.

gagiertem Leitungsteam.

www.blauring-oberwil.ch.

Wehrlinplatz: Verpflegung, Bierschwemme, Bar Musikverein Oberwil

Gratulationskonzert für

14-17 Uhr, Wehrlinhalle, Gemeindeverwaltung Oberwil

22. Oktober

Löchlimattstrasse 1

23. Oktober

Aramsamsam Buchstart-Treff 10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil

Gemeindeversammlung

Feuerwehr-Rekrutierung 14-16 Uhr, Feuerwehrmagazin, Löchlimattstrasse 1

29. Oktober

Leimentaler Jassmeisterschaft 13.45-17.30 Uhr, Coop-Restaurant

31. Oktober

Gschichteträmli mit Max

10-10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil Gemeindebibliothek Oberwil

Kindernachmittag Wald

Oberwil, Therwilerstrasse 44 Reformierte Kirchgemeinde OTE

Totengedenkfeier 15 Uhr, Friedhof Rüti

Kontrapunkt der Romantik. Klavierkonzert

Violine/Violoncello 17.30 Uhr, Aula Gymnasium Oberwil

5. November

Mühlematt, Oberwil

6. November

19-21 Uhr, Wehrlinhalle

Ende der Gruppenstunde (2 Stunden), Bärgstai anbieten. Am 5. und 6. Dezem-Fragen stellen. Für jene, welche keine Zeit ber werden Santiklaus und Schmutzli bei hatten, vorbeizukommen, haben wir hier Ihnen einen Hausbesuch machen. Meleine kurze Erklärung der Jubla und unseden Sie sich einfach ab 1. Oktober über res Vereins: Die Jubla ist ein nationaler den QR-Code an. Kinder- und Jugendverband, in dem über

Der Santiklaus freut sich, auch bei euch vorbeizukommen.

Blauring, Peace und Bliemli, Oberwil

KYNOLOGISCHER VEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Welpenlernstunden



Wir empfehlen uns für unsere Welpenlernstunden. Infos zu weiteren Kursen finden Sie auf unserer

neuen Webseite www.kvoberwil.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Felix Finardi, Tel. 076 328 10 21 oder E-Mail: Finardi.Felix@gmail.com gerne zur Verfügung.

Team des KV Oberwil und Umgebung

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. Oktober

Oberwiler Jubilare

Feuerwehr-Rekrutierung

19.30-21.30 Uhr, Feuerwehrmagazin, Feuerwehr Oberwil

Gemeindebibliothek Oberwil

24. Oktober

20 Uhr, Wehrlinhalle Gemeinde Oberwil

26. Oktober

Feuerwehr Oberwil

Mühlematt, Oberwil OK Leimentaler Jassmeisterschaft

31. Oktober

14-17 Uhr, Reformierte Kirche

3. November

Gemeindeverwaltung Oberwil

Der glücklich-melancholische

17 Uhr, Reformierte Kirche Oberwil Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Neue Pavillon Konzerte.

Neue Pavillon Konzerte

Leimentaler Jassmeisterschaft 13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant

OK Leimentaler Jassmeisterschaft

Jahrestreffen der Oberwiler Vereine

Gemeinde Oberwil

Jodler wollen weg vom Gärtchendenken

Um die kriselnde Tradition zu erhalten, machen Jodler aus Oberwil und Duggingen gemeinsame Sache. Der Jodelklub Oberwil löste sich im vergangenen März auf.

Jedem Dorf sein Jodelchörli. So galt es für viele Jahrzehnte. Auch im Leimental verfügten einst mehrere Gemeinden über einen eigenen Jodlerklub. Das ist längst Geschichte. Die Vereine litten schon weit vor Corona an einer Überalterung des Mitgliederbestandes. Die Mitgliederzahlen gingen laufend zurück. So auch beim Jodlerklub Oberwil. Im vergangenen März wurde deshalb die Reissleine gezogen und der Verein an der Generalversammlung aufgelöst. Nur noch drei Personen sangen aktiv mit. Viel zu wenig, um alle Stimmen besetzen zu können. Bereits in den Jahren zuvor wurde der Jodlerklub Oberwil vom Jodlerklub «mis Chörli» aus Duggingen unterstützt, um die Auftritte trotz Mitgliederschwund durchführen zu können.

Zu den drei verbliebenen Jodlern in Oberwil gehörte Ueli Märki. Der Landwirt möchte den Jodel in Oberwil nicht aussterben lassen. Deshalb engagiert er sich gemeinsam mit Hans-Peter Banga, dem Chorleiter des Dugginger Jodlerklubs «mis Chörli», für ein festes Zusammenkommen der Oberwiler mit den Dugginger Jodlerinnen und Jodlern. Nachdem die Zusammenarbeit in den Vorjahren mehr ein Aushelfen vonseiten Duggingen war, möchten die beiden Jodler aus ehemals zwei Vereinen einen machen.

Potenzial in Oberwil noch da

Der neue Verein heisst vorerst «Jodlerklub mis Chörli Duggingen-Oberwil». Er sei offen für eine Anpassung des Namens, wenn der neue Verein ins Laufen kommt, sagt Hans-Peter Banga. Den ersten offiziellen Aufritt unter dem neuen Namen hatte der Chor am 1. August in Oberwil. Der Vortrag sei sehr gut angekommen, berichten Banga und Märki zufrieden. Weitere Auftritte in Oberwil folgen am 20. Oktober in der Wehrlinhalle mit dem Gratulati-



Fröhliches Stelldichein am Markt von Duggingen: Ueli Märki, hintere Reihe, Zweiter von links und Hans-Peter Banga, ebenfalls hintere Reihe, ganz rechts, zusammen mit zwei Damen aus dem Aaretal.

onskonzert und am 3. November mit der Totenehrung auf dem Friedhof. Am 14. September präsentierten sich die Jodlerinnen und Jodler verstärkt mit zwei Jodlerinnen aus dem Aaretal am Markt in Duggingen. «Wir wollen präsent sein und den Menschen in Erinnerung rufen, dass es uns noch gibt», verrät Hans-Peter Banga.

Banga sang in den 1980er-Jahren auch schon beim Jodlerklub Oberwil und kennt das Leimental bestens. Mit diversen Engagements und prämierten Auftritten hat sich Banga in der Schweizer Jodelszene längst einen Namen gemacht. Nun möchte er das Jodeln in Oberwil retten. «Ich bin überzeugt davon, dass es in Oberwil noch immer grosses Potenzial fürs Jodeln gibt.» Das sieht auch Ueli Märki so. «Es gibt noch immer Leute in Oberwil, die Freude am Gesang und am Jodel haben.» Er wolle die noch immer vorhandene Begeisterung für den Jodel nicht aufgeben, stellt Ueli Märki klar. Dass er in Oberwil aktuell ein Einzelkämpfer ist, entmutigt den leidenschaftlichen Jodler nicht. «Wir wollen versuchen, den im März aufgelösten Jodlerklub wieder zum Leben zu erwecken.» Dafür brauche es neue Sängerinnen und Sänger. «Ich glaube an diese Chance, wir müssen sie nur packen», meint Märki optimistisch.

Für Ueli Märki und Hans-Peter Banga ist klar, dass zwischen dem Ende des Jodlerklubs Oberwil und der Neugründung des zusammengelegten Vereins nicht zu viel Zeit vergehen darf, damit das Jodeln in Oberwil nicht in Vergessenheit gerät. Deshalb haben sie schnellstmöglich Nägel mit Köpfen gemacht. Der Wiederaufbau brauche seine Zeit, sind sich beide bewusst.

Engstirnigkeit ablegen

Hans-Peter Banga erinnert daran, dass auch andere Jodlerklubs im Leimental mit einem Mitgliederschwund zu kämpfen haben. Er kann sich deshalb langfristig vorstellen, dass sich durchs ganze Tal und darüber hinaus Jodlerinnen und Jodler zusammentun. Die eigene Identität der eigenen Dörfer müsse man deshalb nicht aufgeben, versichert Banga. «Doch wir müssen im Jodeln mit dem sturen Gärtchendenken aufhören. Sonst gibt es dann irgendwann gar kein Jodeln mehr.» Die bei Jodlerinnen und Jodlern teilweise vorhandene Engstirnigkeit müsse abgelegt werden. Auch Ueli Märki fordert, dass man beim Jodel über die Dorfgrenzen hinaus schaut und regional denkt. Zahlen belegen die Dringlichkeit einer Öffnung über die Dorfgrenzen hinaus. Waren 2011 noch 135 Chöre Teil des Nordwestschweizer Jodlerverbands, seien es aktuell noch knapp 90 Chöre.

«Mis Chörli» probt einmal im Monat im Probelokal der Musikschule unterhalb der Postfiliale in Oberwil, drei Mal in Duggingen. Ziel sei es, dass mit einem ausgeglichenen Mitgliederbestand je zwei Mal in Oberwil und Duggingen geprobt werden kann. Aktuell ist Ueli Märki noch der einzige Oberwiler im neu gegründeten Chor. «Wir sind für alle offen, auch für Anfängerinnen und Anfänger. Es gibt für jede und jeden Platz und eine Stimme im Chor.» Was alle mitbringen müssen, sei die Freude am Singen, frohlockt Hans-Peter Banga. Das Motto des neuen Chors lautet entsprechend: «Voruse - mitenand singe». Ueli Märki schwärmt: «Es ist einfach eine so schöne Sache, wenn man zusammen singen kann.»

Tobias Gfeller

VEREINE

FC OBERWIL

Spielfelder definitiv abgenommen

Die Fussballfelder auf dem Eisweiher haben die Anforderungen des Fussallverbandes Nordwestschweiz (FVNWS) nicht mehr erfüllt. Das Hauptproblem ist die abfallende Rasenfläche auf beiden Seiten. Kippgefahr für die Tore. Aufschütten und Begradigen wären unverhältnismässig teuer gewesen. Die Lösung lag in der Anschaffung von fest verankerten Toren, für welche Toni Seiler Baugeschäft AG fachmännisch die Fundationsarbeiten für die Bodenhülsen ausgeführt hat. Hinten am Zaun hat Degen Metallbau AG zwei Haken montiert, damit die grossen Tore aufgehängt werden können.

Die Spielfelder für Grossfeld- und 9er-Fussball mit den erforderlichen Schutzräumen und einer Coachingzone wurden neu gemessen und gezeichnet. Letzten Freitag hat der FVNWS den Eisweiher definitiv abgenommen und die Arbeiten gelobt. Bei der Länge lagen wir einen einzigen Meter über der Mindestlänge. Somit erfüllt das Spielfeld die Kriterien bis 2. Liga Regional. Weiter oben zu spielen, ist für den FC Oberwil sowieso utopisch.

«Seit meinem Amtsantritt vor einem Jahr habe ich auf die Abnahme hingearbeitet. Nun haben wir die Mängelliste vollständig abgearbeitet», sagt Yves Krebs erleichtert. Als Vizepreesi ist er für die Infrastruktur beim FC Oberwil verantwortlich. Krebs lobt die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ein grosses Dankeschön geht an Platzwart Gilles Legendre, Abteilung Bauten und Planung + Gemeinderat Oberwil, Swisslos Sportfonds BL, Lieferant Vogasport AG, Degen Metallbau AG und Toni Seiler Baugeschäft AG. Auch Rolf Roth, Sportplatzverantwortlicher FVNWS, stand mit Rat und Tat Yves Krebs, Vizepräsident



Yves Krebs, Vizepräsident FC Oberwil und Rolf Roth, Sportplatzverantwortlicher Fussballverband Nordwestschweiz

Rundum-

Betreuung

ab CHF 6200

pro Monat



Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

45 Jahre Ludothek Oberwil -**Grosses Spielfest**

Kommt am Samstag, 19. Oktober zwischen 11 und 17 Uhr ins Katholische Pfarreiheim Oberwil (Kummelenstrasse 3). Es erwarten euch viele spannende Attraktionen – lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ludothek Oberwil

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil Tel. 061 403 02 30 (Combox) ludothek-oberwil@intergga.ch www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag, 14.30-16.30 Uhr, Samstag, 10-12 Uhr Während der Herbstferien ist die Ludothek

von Montag, 30. September bis Samstag, 12. Oktober geschlossen.

NATUR- UND VOGELSCHUTZ-VEREIN OBERWIL

Internationaler Zugvogeltag





Sonntag, 6. Oktober, Beobachtungs- und Informationsstand beim Wasserreservoir Bielhübel, offen von 9-16 Uhr.

Am Sonntag, 6. Oktober, beobachten wir wieder den Vogelzug und verraten dir vor Ort spannende Fakten zu den Vögeln,

ihren Flugreisen und weiteren Besonderheiten. Im Beisein von Fachpersonen kannst du die Zählung der «Überflieger» mitverfolgen. Die Ergebnisse werden in der Folgewoche veröffentlicht, unter https://www.birdlife.ch/ebw.

Die Anzahl der ziehenden Vögel ist stark wetterabhängig. Am Zugvogeltag 2023 wurden schweizweit 143'470 Vögel gezählt, das ist das Zweieinhalbfache des Jahres 2022. Die drei häufigsten Vogelarten waren letztes Jahr 36'813 Stare, 36'168 Buchfinken und 29'705 Ringeltauben. Im Jahr 2022 waren die häufigsten Vogelarten die 17'556 Buchfinken, gefolgt von 9463 Mehlschwalben und 4064 Rauchschwalben.

Ein weiteres Anliegen ist es, die Bevölkerung über die Faszination des Vogelzugs zu informieren, denn wer den Himmel nicht beobachtet, bekommt von diesem Naturschauspiel gar nichts mit. 3914 Neugierige haben letztes Jahr eine der Zählstationen in der Schweiz besucht. Du findest uns, wenn du vor dem Friedhof (Kreuzung Hohestrasse - Friedhofweg) rechts auf den Feldweg abbiegst und den Berg hinaufgehst. Wir freuen uns auf dich! Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Feldstecher mitnehmen empfohlen.

Auskunft Tel. 078 631 95 89, E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.ch

REKLAME

Achtung Bargeld

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren. Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort. Garantiert seriös und diskret. Info: 076 718 14 08

BARES FÜR RARES

REKLAME

Thre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 076 582 72 82

Professionelle Fusspflege bei Ihnen Zuhause





Für alle, die Hilfe zuhause brauchen

Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.



Tel 061 205 55 77 www.homeinstead.ch



AUS DEM LANDRAT

Aus der Landratssitzung vom 26. September

Der Landrat bewilligt mit grossem Mehr den neuen Leistungsauftrag und den Globalbeitrag für die Jahre 2025–28 für die Fachhochschule Nordwestschweiz und nimmt Kenntnis von der kant. Eigentümerstrategie. Der Anteil des Kantons Basel-Landschaft am Globalbeitrag von CHF 995 Mio. beträgt rund CHF 298 Mio. Die Motion «Praxisbezug im Lehrkörper der FHNW» wird nicht abgeschrieben. Sie fordert, dass mindestens 75 % der Dozierenden über ein Minimum von fünf Jahren praktischer Unterrichts- bzw. Berufserfahrung verfügen – für die ganze FHNW eingeführt wird.

Mit der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte soll der kantonale Doppelproporz eingeführt werden. Dies würde eine bessere proportionale Abbildung der Parteistärken im Landrat ermöglichen, ohne dabei den lokalen/regionalen Bezug der Parlamentsmitglieder aufzugeben. Ein weiterer Auslöser für diesen Auftrag waren die regelmässig auftretenden, aber kaum sinnhaft zu erklärenden Sitzsprünge zwischen den Wahlkreisen. Die Justizkommission lehnte ein Eintreten auf die Vorlage mit 7:6 Stimmen knapp ab. Der Landrat beschloss aber in der letzten Sitzung vom 12. September, auf die Vorlage einzutreten. Nun wurde in der ersten Lesung gegen den Widerstand von SVP und FDP ein Antrag zur Erhöhung der Quoren für Parteistimmen und Wähleranteile abgelehnt. Sie befürchten Wahlvorteile für die kleineren Parteien.

Ein Postulat, das kurzfristige Massnahmen, wie z.B. das Anbringen von Deckenventilatoren gegen heisse Klassenzimmer, fordert, wurde gegen den



Claudia Brodbeck Landrätin Die Mitte

Willen des Regierungsrates, der solche Massnahmen erst bei Um- oder Neubauten vorsehen möchte, überwiesen. Die Schülerinnen und Schüler sollen alle von einigermassen gleichen Bedingungen fürs effiziente Lernen profitieren.

Regierungsrat Toni Lauber hat letzten Mittwoch den Finanzplan für die nächsten vier Jahre vorgestellt. Die Baselbieter Regierung will in den kommenden vier Jahren das Ausgabenwachstum signifikant drosseln. Konkret sollen 393 Millionen Franken weniger ausgegeben werden als ursprünglich vorgesehen. Im Jahr 2023 resultierte ein Verlust von rund 93 Millionen Franken. Das Budget 2024 sieht ein Minus von 62 Millionen Franken vor, ebenso das Budget 2025. Bundesrätin Baume-Schneider informierte letzten Donnerstag, dass die Krankenkassenprämien 2025 um durchschnittlich 6 % steigen werden.

Damit steht im Landrat ein heisser Herbst an mit vielen Vorstössen, wie und wo denn nun die Ausgaben gedrosselt werden können und wer davon betroffen ist.

VERANSTALTUNGEN

ORTSMUSEUM BINNINGEN

Altes Handwerk

BiBo. Am **Sonntag, 6. Oktober,** arbeitet Richard Bräunlich von 14 bis 17 Uhr im Ortsmuseum Binningen an der Töpferscheibe und zeigt die Kunst dieses uralten Handwerks. Bereits vor 24'000 Jahren entstanden die ersten gebrannten Tonfiguren, und um 4000 v. Chr. wurde in Mesopotamien die schnell drehende Töpferscheibe erfunden, die Massenproduktion ermöglichte.

Binningen war einst ein Zentrum der Ziegel- und Backsteinherstellung aufgrund des tonreichen Bodens. Bis ins 20. Jahrhundert gab es hier 18 Ziegeleien. Ton wurde im gesamten Leimental (Leim = Ton) abgebaut. Während des Events können Besucher Werke von Richard Bräunlich erwerben.

Das Ortsmuseum Binningen, eröffnet 1987, zeigt die Vor- und Siedlungsgeschichte, die Geologie und Natur der Region sowie altes Handwerk und das Dorfleben. Besonders hervorzuheben sind die Basler Künstlerlarven (1925–1984), eine funktionierende Druckerei von 1920 und Exponate bedeutender Binninger Persönlichkeiten wie Curt Goetz, Ricco Koelner und Bolo Mäglin. Weitere Highlights sind die Zahnarztpraxis der 1930er-Jahre, die Iris-Stecknadelfabrik (1936–1991) mit Film sowie die Pfarrstube des Dichterpfarrers Jonas Breitenstein.

Besuchen Sie auch die Sonderausstellung «125 Jahre Verein Sonnenbad» und das gemütliche Museumsbeizli im Untergeschoss.

Vorstand und Mitarbeitende des Vereins Ortsmuseum Binningen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ortsmuseum-binningen.ch

GEWERBEAUSSTELLUNG BÄTTWIL 2024

Ein Erlebnis für die Familie

Von 11. bis 13. Oktober bietet die GHL-Gewerbeausstellung ein vielseitiges Programm voller Highlights. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre Betriebe und Dienstleistungen. Das Rahmenprogramm umfasst Musik, Unterhaltung für Gross und Klein sowie kulinarische Angebote.

Freitag, 11. Oktober:

Um 18 Uhr öffnen die Ausstellung und das Festzelt mit Restaurants und Bars. Ab 21 Uhr heizen die Streetbandits das Festzelt mit Livemusik auf, bevor DJ Thyora um 23 Uhr mit Techno-Beats die Stimmung weiter anhebt.

Samstag, 12. Oktober:

Ab 10 Uhr laden die Stände zum Entdecken ein. Die Jubla sorgt ab 12 Uhr mit Kinderschminken und Wurfspielen für Spass. Kulinarische Spezialitäten und ein unterhaltsames Musikprogramm begleiten den Tag. Die Bands Sunshine Steel, Super Swing Trio und More Cash bieten karibische Rhythmen, Jazz und Country. DJ Thyora legt erneut abends auf und beendet die Veranstaltung um 1.30 Uhr.

Sonntag, 13. Oktober:

Von 10 bis 16 Uhr sorgen die Musikvereine aus Hofstetten, Metzerlen und Rodersdorf für musikalische Highlights. Der Festakt mit Ansprachen von Landammann Peter Hodel und KGV-Präsidentin Pia Stebler um 10.30 Uhr wird viele Besucher ins Festzelt locken. Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit dem historischen Feuerwehrauto und der Magier Daniel Kalman fasziniert mit seinen Tricks. Um 16 Uhr endet die Gewerbeausstellung 2024.

www.ghl-gewerbeausstellung.ch

LESERBRIEFE

Schutz unserer eigenen «Artenvielfalt»

Die Ausbaupläne des Basler Zoos sind beeindruckend, doch die Verdrängung des Jugendhauses Galaxy 4102, des Robinsonspielplatzes und der Kinderkrippe in Binningen ist alarmierend. Während der Zoo seine Artenvielfalt schützen und erweitern möchte, scheinen wir die «Artenvielfalt» in unserer eigenen Gemeinde – unsere Kinder und Jugendlichen – zu vernachlässigen.

Diese Einrichtungen bieten unseren Kindern Raum zur sozialen, körperlichen und kreativen Entfaltung, und das zentral und leicht erreichbar. Eine Verlagerung an den Rand der Gemeinde wäre für viele Familien keine echte Alternative. Genau wie der Zoo sich für bedrohte Tierarten einsetzt, sollten wir uns dafür einsetzen, die Lebensräume unserer Kinder zu bewahren und zu schützen.

Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen, die sowohl den Zoo erweitern als auch unsere wertvollen Kinder- und Jugendeinrichtungen erhalten. Mit besorgten Grüssen, Simone Wiesli, Binningen

REKLAME



Herzlichen Glückwunsch zum Weltmeister-Titel an den WorldSkills in Lyon

Jedes Talent hat eine Chance verdient.



Cyber Security



Im Ortskern von Therwil (BL) zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung

Fr. 1'300.-, NK. Fr. 290.-

Netto-Wohnfläche: 85 m², kein Balkon

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* Infos unter:

4106 Therwil www.gschwind-architekt.ch

Wir suchen in Basel und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

OPEN HOUSE

Juraweg 22, Reinach BL

In dieser 31/2-Zimmer-Dachwohnung können Sie einziehen, die Beine hochlagern und das Wohnen mit der Weitsicht sofort geniessen. Wohnfläche ca. 80 m², Balkon ca. 11 m², Lift, 1 Einstellhallen platz, Preis: CHF 690'000.-

ng. 5. Oktober 2024 von 10 bis 12 Uhr



Désirée Facqueur 061 717 30 00 www.fa-immobilien.ch

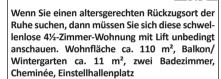
OPEN HOUSE Falterstr. 3, Oberwil 9. Oktober 2024 von 17 bis 19 Uhr Keine fünf Gehminuten vom Dorfzentrum an absoluter Ruhelage wartet diese einzugsbereite

2½-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil auf Sie. NWF ca. 60 m², inkl. 1 Einstellhallenparkplatz Preis: CHF 520'000.-



Désirée Facqueui 061 717 30 00 www.fa-immobilien.ch

OPEN HOUSE in Reinach Bruderholzstrasse 55a



ag, 5. Oktober 2024 von 13 bis 15 Uhr



Preis: CHF 890'000.-

Diana Facqueui 061 717 30 00 www.fa-immobilien.ch

JOST TRANSPORT AG



UMZÜGE • MULDEN

Basel 061 711 38 38 Zürich 044 910 11 11 Solothurn 062 777 38 38 www.jost-transport.ch





4153 Reinach +41 61 711 83 54



Top Eigentumswohnungen

Projektvorstellung im «Guggerhuus»

Samstag, 5. Oktober 2024, 14-16 Uhr

Schanzgasse 1, 4107 Ettingen www.jardin-ettingen.ch

Acama for a home



ACAMA Immobilien AG

+41 41 925 19 90, info@acama.swiss



URS SCHAUB AG Binningen





Sanitär · Badumbau Service · Planung

061 421 61 80 · www.ursschaubag.ch

Dieses Wochenende im Gymnasium Laufen: Grosses Polstermöbel-Festival von Möbel Eichler

Pure Gemütlichkeit erleben an der Möbelausstellung im Foyer des Gymnasiums Laufen.

Am SA, 5. Okt. und SO, 6. Okt. lädt Möbel Eichler herzlich zum diesjährigen Polstermöbel-Festival ein.

Gemütlichkeit und Genuss

Möbel Eichler präsentiert eine exklusive Auswahl an hochwertigen Polstergarnituren und Relaxsesseln zu unschlagbaren Preisen. Die Kollektionen bieten nicht nur aussergewöhnlichen Sitzkomfort, sondern ermöglichen auch die optimale Gestaltung der Wohnräume. Zur Auswahl steht eine Vielzahl von erstklassigen Bezugsmaterialien wie Stoff und Leder, die jedem Raum eine einzigartige Note verleihen.

Unter dem Motto «Möbel für kleine Räume» setzt Möbel Eichler auf massgefertigte Polstermöbel. Das breite Sortiment ist mit neuen Innovationen bestückt und bietet ausgezeichneten Komfort für das Sitzen und Liegen.

Während dieser zwei Tage stehen bei Möbel Eichler geschulte Fachkräfte kompetent zur Seite und unterstützen bei der Planung und Einrichtung der Räume. Nebenbei gibt es wertvolle Tipps zur Pflege der Möbel, damit der Kunde lange Zeit Freude daran haben kann.

Wer sich für ein Möbelstück aus dem Sortiment von Möbel Eichler entscheidet, profitiert von einem exklusiven Rundum-Service:

- GRATIS Lieferung + Montage
- GRATIS Entsorgung der alten Möbel
- 15 % Rabatt

(auf nicht bereits reduzierte Artikel)

Sitzerlebnisse erleben und in die Welt des Wohlfühlens und der Entspannung eintauchen – hei Möhel Fichler

Geöffnet ist das Polstermöbel-Festival in Laufen am Steinackerweg 7 zu folgen-

Samstag, 5. Oktober, 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 6. Oktober, 10.00 – 18.00 Uhr

Möbel Eichler

Hauptstrasse 42 • 4628 Wolfwil 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch





Rufen Sie uns an. Tel. 061 927 26 70 inserate.reinhardt.ch

Tag der offenen «Baustelle» Wohnbauprojekt CLÉS

Im Strengigarten 1 4123 Allschwil

Wo? Wann? 5. Oktober 2024

Ich komme!





HERZLICH WILLKOMMEN!

Oberwilerstrasse 32 4102 Binningen

WELCOME **HOME**

+4179 261 86 34 b.widmer@whimmo.ch

Volg Rezept:

frisch und



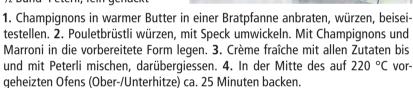
GEBACKENE POULETBRÜSTLI IM SPECK-MANTEL MIT KARAMELL-MARRONI für 4 Personen

250 g Champignons, geviertelt

- 1 EL Butter
 - Salz, Pfeffer
 - 4 Pouletbrüstli Salz, Pfeffer
- 180 g Specktranchen

250 g Marroni in Karamell-Sauce Gratinform von ca. 1,5 | Inhalt Butter für die Form

- 1,8 dl Crème fraîche
- 1 dl Hühnerbouillon 3 EL Vieille Prune
- ½ Bund Peterli, fein gehackt



Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten, backen 25 Minuten

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal Auflage: 22 565 Ex. (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel Telefon Redaktion 061 264 64 34 E-Mail: redaktion@bibo.ch www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Redaktion: Stefan Fehlmann (sf) Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch Produktion: Friedrich Reinhardt AG,

4001 Basel, www.reinhardt.ch Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr Änderungen bei Feiertagen möglich.

wurden zur Verfügung gestellt.

INSERATE

Anzeigenverwaltung: CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote

Telefon 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf

Inseratepreise: Fr. -.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig

jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.62 farbig jeweils pro einspaltigen

Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich) Inserate-Kombinationen:

BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt

für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2022: 77 882 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger»,

«Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2022: 110 667 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2022: 206 344 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr. Änderungen bei Feiertagen möglich.

Grosses Polstergruppen-Festi





Im Gymnasium Laufen 5 Minuten vom Bahnhof

5. Okt. 10.00-18.00 Uhr So 6. Okt. 10.00-18.00 Uhr

Gratis-Lieferung

• Gratis-Montage

• Gratis-Entsorgung

Möbel für kleine Räume

4628 Wolfwil · Tel. 062 926 16 85 · www.moebel-eichler.ch

DIES UND DAS

Abschied und Aufbruch: Ein Abend der besonderen Art

Das neue Buch «Die Startup Academy Story» würdigt eine erfolgreiche wirtschaftliche Initiative aus Basel.

Letzte Woche verwandelte sich die Aula der Hochschule für Wirtschaft Basel FHNW im Peter-Merian-Bau beim Bahnhof in einen Ort des Respekts und der Wertschätzung. Bis auf den letzten Platz besetzt, fand eine besondere Veranstaltung statt: Verabschiedet wurden zwei langjährige Dozenten, die mit ihren beeindruckenden Karrieren und Engagements die Hochschule und ihre Studierenden prägten.

Ein politisches Urgestein geht

Nach 18 Jahren verabschiedete sich Prof. Dr. Hans Martin Tschudi, ehemaliger Regierungsrat und stadtbekannt unter dem Kürzel «Hamatschu», von seinem Lehrauftrag im Studiengang International Business Management (IBM). In Basel prägte Tschudi als Justizdirektor die grenzüberschreitende und trinationale Aussenpolitik der Region. Auch in seiner akademischen Laufbahn war er an renommierten Universitäten wie St. Gallen und Strassburg tätig. An diesem Abend übergab er symbolisch sein Lehramt und hinterliess damit grosse Fussstapfen. Mit seiner charismatischen Persönlichkeit, aber auch mit seinem Schalk und seinem umfangreichen Wissen bleibt er den Studierenden als ein Dozent in Erinnerung, der Theorie und Praxis auf einzigartige Weise zu verbinden wusste.

Der Gründergeist lebt weiter

Auch Prof. Dr. Florian Blumer, Dozent für Wirtschaftskommunikation, wurde an diesem Abend geehrt. Nach 25 Jahren an der Hochschule erreicht er nun das Pensionierungsalter – doch an Ruhestand denkt Blumer nicht. Ganz im Gegenteil: Mit der Vorstellung von «Die Startup Academy Story» präsentierte er den Anwesenden sein Buch über eine von ihm mit angestossene erfolgreiche Idee.

Denn Blumer ist nicht nur Dozent, sondern auch Mitgründer der Startup Academy, einer Initiative, die Startups gezielt unterstützt und vernetzt. Das Buch er-





Florian Blumer (Bild links) stellte mit «Die Startup Academy» ein Buch über eine von ihm mit angestossene Idee vor. Ebenfalls gewürdigt wurde Hans Martin Tschudi, der seinen Lehrauftrag beendete.

zählt die Entstehungsgeschichte dieser innovativen Organisation und gibt Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge, die das Projekt in den letzten 14 Jahren bewältigt hat. Dabei versteht sich das Buch nicht nur als Rückschau, sondern liefert angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern konkrete Praxistipps und eine Checkliste für die erfolgreiche Gründung eines Unternehmens.

Erfolgsgeschichte aus Basel

Die 2010 in Basel gegründete Startup Academy hat sich zu einem schweizweiten Erfolgsmodell entwickelt. Die Idee dahinter: Startups mit Hochschulen und der Wirtschaft zu vernetzen und durch ein strukturiertes Begleitprogramm sicherzustellen, dass sie sich erfolgreich am Markt etablieren können. Neben der fachlichen Beratung bietet die Startup Academy ein umfassendes Netzwerk, Online-Wissensressourcen sowie Unterstützung bei Finanzierungsfragen. Mit der Kombination aus Expertise und persönlicher Betreuung hilft die Organisation dabei, innovative Geschäftsideen in die Realität umzusetzen.

Wer eine zündende Idee hat, kann sich für das 24-monatige Begleitprogramm anmelden, das in acht Schritte unterteilt ist. Dabei stehen die Startups nicht

allein: Freiwillige Mentorinnen und Mentoren sowie Expertinnen und Experten aus verschiedenen Branchen begleiten sie auf ihrem Weg. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden die Grundlage für eine erfolgreiche Unternehmensgründung gelegt und erhalten ein Zertifikat.

Initiative mit Wirkung

In den vergangenen Jahren hat sich die Startup Academy kontinuierlich weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es sieben Standorte in der Schweiz und einen in Deutschland. Über 359 Startups wurden in dieser Zeit begleitet, über 1000 Voll- und Teilzeitstellen geschaffen. Das Projekt, das mit 246 ehrenamtlich Engagierten und 230 Studierenden gestartet ist, darf heute als Erfolgsgeschichte gelten.

Blumers neues Buch beschreibt die Vision und den langen Weg dorthin. Mit zahlreichen Anekdoten, Bildern und praxisnahen Ratschlägen ist es sowohl eine spannende Lektüre als auch ein wertvoller Leitfaden für alle, die den Weg in die Selbstständigkeit wagen möchten.

Stefan Fehlmann

Weitere Informationen zur Startup Academy finden Sie unter: www.startup-academy.ch

REKLAME

Frischer

Buttenmost

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg Kirchrain 17, 4146 Hochwald Tel. 061 751 48 21 Infos unter: www.buttenmost.ch

Dienstag, 8. Oktober 2024 10.00 Uhr Überraschungsfahrt Carfahrt und Mittagesser Fr. 68.-Mittwoch, 16, Oktober 2024 10.00 Uhr Forellenessen in der Tannenmühle Carfahrt Fr. 35,-Donnerstag, 17. Oktober 2024 9.15 Uhr **Ursprung Buam** Carfahrt, Mittagessen und Konzer Fr. 98.-Mittwoch, 23. Oktober 2024 7.00 Uhr **Wochenmarkt Luino** Carfahrt Fr. 55.-Dienstag, 29. Oktober 2024 10.00 Uhr Ausflugsparadies Stockhütte Car- und Gondelfahrt, Mittagessen Fr. 98.-Freitag, 8. November 2024 10.00 Uhr Karpfenessen im Elsass Carfahrt Fr. 35.-18. - 23. November 2024 6 Tage Meiers grosse Technikreise Carfahrt, 5x HP und vieles mehi Fr. 1395.-24. - 26. November 2024 3 Tage Überraschungsreise Carfahrt, 2x HP und vieles meh Fr. 550.-5. - 8. Dezember 2024 Advent in Hildesheim und Goslar Carfahrt, 3x HP + vieles mehr Fr. 595.-

061 706 94 54

Talstrasse 38

Verlangen Sie unser Reiseprogramm -

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

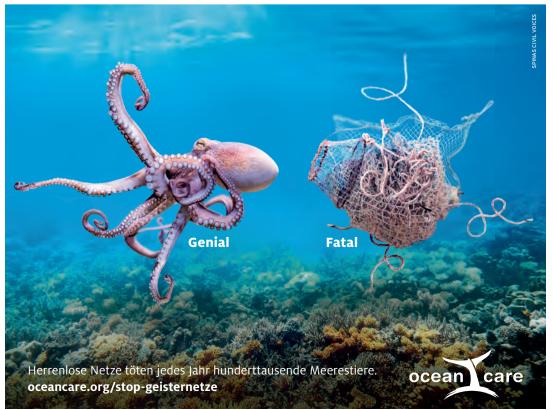
www.birseck-reisen.ch

info@birseck-reisen.ch

REKLAME







DIES UND DAS

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

BASEL # LANDSCHAFT

Weniger Ozon im vergangenen Sommer

Im Vergleich zum letzten Jahr war die Belastung der Luft mit Ozon im Sommer 2024 deutlich tiefer. Der hauptsächliche Grund dafür waren kürzere Schönwetterphasen. Erst längere Perioden mit viel Sonnenschein und höheren Temperaturen fördern den Aufbau von Ozon. Dennoch wurden die geltenden Grenzwerte in der ganzen Region überschritten.

Weitere Informationen unter:

- www.luftqualitaet.ch
- www.ozon-info.ch
- App airCHeck für Android und iOS: https://luftqualitaet.ch/app

Chemikalie PFAS in Fischen

Die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben Fische auf die Chemikalie PFAS untersucht. PFAS steht für perund polyfluorierte Alkylverbindungen. Sie gehören zu den industriell hergestellten, schwer abbaubaren Chemikalien und werden vom Menschen durch tierische Lebensmittel und Trinkwasser aufgenommen. Untersuchungen in beiden Kantonen haben ergeben, dass der Höchstgehalt an PFAS teilweise überschritten wurde. Lebensmittelrechtliche Massnahmen können nicht ergriffen werden, da die Fische nicht in den Verkauf gelangen.

Weitere Infos unter www.bl.ch

KURSE



ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch Plätze frei

Herrlich knusprig: Brot backen mit hilfe vom Profibäcker. Für Erwachsene. In diesem Brotbackkurs lernt man in einer kleinen Gruppe das Backen von Brot und erhält eine Vielzahl von Informationen, Tipps und Tricks rund ums Mehl und leckere schmackhafte Brote. Leitung: Hansruedi Borer. Ort: Oberwil, Bachküsli. Datum: Mittwoch, 09.10.24., 14-17.30 Uhr. Kosten: Fr. 25.-/30.- pro Person. Zuständig: K. Mittler, mittler@ebil.ch

Waldbaden, eine Wohltat für Körper **und Geist.** Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Waldbaden (Shinrin Yoku) ist eine geführte Regeneration im Naturumfeld mit verschiedenen Achtsamkeitseinladungen und Körperübungen. Leitung: Dirco de Corso. Ort: Oberwil. Datum: Freitag, 25.10.24, 8.15-10.15 Uhr. Kosten: Fr. 45.—/50.— pro Person.

Schweissen für Kinder. Für Kinder ab 8 bis 16 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (nur Begleitung). In einer Metallbauwerkstatt darfst du unter fachkundiger Anleitung einen Gegenstand herstellen. Leitung: Team Werkstadt 5, Fünfschilling. Ort: Allschwil Datum: Samstag, 26.10.24, 9-12 Uhr. Kosten: Fr. 100.-/110.- pro Paar.

Mehr Struktur und Ruhe für Jugendliche mit ADHS durch eine Gruppenhypnose. Für Jugendliche von ca. 12 bis 16 Jahren. An dieser Hypnosesitzung arbeiten wir im Unterbewusstsein und finden einen Weg für mehr Ruhe in deinem Körper und deinen Gedanken. Wir bringen so mehr Struktur in den Tag und es entsteht u.a. mehr Selbstsicherheit und Selbstachtung. Leitung: Sara Lachappelle, Hypnosecoach. Ort: Binningen, Datum: Kurs 1: Montag, 28.10.24, 18ca. 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.-/50.- pro Person.

Anmeldung/Infos/Kurse unter www.ebil.ch

SCHULE

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN



«Orchester 442» lädt zum Lager-Abschlusskonzert

Nächste Woche bricht das «Orchester 442» zum diesjährigen Orchesterlager auf: Das «Aarberghus» in Ligerz am Bielersee ist das Reiseziel. Innerhalb von fünf Tagen wird intensiv geprobt und ein lustvolles Programm auf die Beine gestellt. Mit Johann Strauss' Ouvertüre zur Operette «Die Fledermaus», W. A. Mozarts Ouvertüre zu «Le nozze di Figaro» bis hin zu Filmmusikklassikern wie «Star Wars» aus der Feder von John Williams und dem jazzigen Stück «Take five» von Paul Desmond wird es an Vielseitigkeit nicht mangeln.

Ebenjenes Programm wird am Donnerstag, 17. Oktober, um 19.15 Uhr im Kronenmattsaal zu hören sein. Herzliche Einladung!

Zu Gast in der Holzbläserwerkstatt



Dank des Engagements des Fördervereins der Musikschule Binningen-Bottmingen durfte letzte Woche Werkstattluft geschnuppert werden.

In Begleitung von Daniela Starke (Förderverein) und Judith Wenziker (Oboenlehrerin an der MsBiBo) fanden zehn unserer SchülerInnen ihren Weg in die Holzbläserwerkstatt von Musik Hug, in der sie den spannenden Erzählungen von Holz- und Blechblasinstrumentenmeister Lothar Bächle horchen konnten. Dabei kamen das eigene Beobachten, Ertasten und Ausprobieren nicht zu kurz und das Handwerk hinter den täglich in Gebrauch stehenden Musikinstrumenten wurde auf fesselnde Weise erfahrbar ge-



Wir danken dem Förderverein für die Organisation dieses wertvollen Ausflugs! Lea Ziegler, Mitglied der Schulleitung a.i.

Ärztlicher Notfalldienst

- 1. Melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt.
- 2. Medizinische Notrufzentrale Telefon **061 261 15 15**
- 3. Sanität, Telefon 144



FC OBERWIL

Frauen für 4. Liga gesucht



Hast du Freude am Fussballspielen oder möchtest du diesen Sport als Anfängerin ausüben? Dann melde dich

bei uns Trainern und komme einfach mal auf ein oder zwei Probetrainings ohne Verpflichtung vorbei. Wenn du einen gewissen Ehrgeiz mitbringst und dabei aber nie den Spass am Sport und die sehr gute Kollegialität vermissen willst, bist du richtig bei uns. Ein ausserordentliches

Team mit einem riesigen Spirit und Herz erwartet dich.

Interessierte Damen (ab 16 bis 35) dürfen gerne unser Team erweitern. Wir nehmen an der Meisterschaft der 4. Liga teil. Trainings sind jeweils am Dienstag und Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr.

Wir würden uns auf einen Besuch freuen.

Die Trainer: Ralf Dröschel und Martin Boltshauser, Tel. 078 697 58 01

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL - VISANA SPRINT

Gold und Bronze am Schweizer Final



Am Ende war es ein hauchdünner Sieg! Annukka Baldi ge-

winnt als erste LCTI'erin überhaupt das Nachwuchsprojekt im Sprint. Auch Lion Baumgartner darf sich gleich in seiner ersten Saison mit einer Medaille belohnen und bekommt die Bronzemedaille umgehängt. Wir gratulieren den beiden LCT'lern zu diesem tollen Saisonabschluss.

Auf dem Bundesplatz in Bern standen vier weitere Athlet:innen am Start. Zwei von ihnen waren qualifiziert, konnten aber verletzungs- oder krankheitsbedingt nicht am Kräftemessen der schnellsten Schweizerinnen und Schweizer teilnehmen.

Herzliche Gratulation an die erfolgreichen LCT'ler:innen!

Philipp Schmid, Sportchef

Die weiteren Platzierungen:

Baldi Annukka W14 keine Zeit Baumgartner Lion M14 9.45 s (Final) Duss Carl M11 8.93 s **Gutzwiller Finn**

W10 9.62 s Baumgartner Mia Schmutz Luca Andrin M12 8.96 s (PB) DNS Herrlich Leonhard M15 -DNS Baumgartner Alina

HSG LEIMENTAL – JUNIORINNEN

Hochspannende Spiele in Möhlin



Drei hoch spannende Spiele bestritten die Elite-Teams der HSG Juniorinnen Nordwest

letzten Samstag in Möhlin. Die U14-Girls trafen auf die HSG Aargau-Ost, gegen die sie im Vorbereitungsturnier in Oensingen ein Unentschieden holten. Und so startete die Partie, völlig ausgeglichen, allerdings gespickt mit vielen technischen Fehlern und Ballverlusten. 14:14 stand es zur Pause. Den besseren Start in die zweite Hälfte gelang den Aargauerinnen, die nach 48 Minuten 24:26 führten. Und sie taten es wieder: In der Crunch-Time stellten sie wie auf Knopfdruck die Fehler ab und erhöhten das Tempo und die Wurfpräzision. Nach weiteren 10 Minuten stand es 31:26 für das Heimteam. Dem konnten die Aargauerinnen nur noch ein Tor entgegensetzen. Endresul-

Das U16-Team traf auf denselben Gegner. Ebenfalls begann das Spiel sehr ausgeglichen, bis das Heimteam kurz vor der Pause eine zünftige Fehlerserie hinlegte und vom 12:11 bis zum 12:16 kein Tor mehr erzielte. Der Vier-Tore-Rückstand blieb auf zur Pause bestehen und

es dauerte tatsächlich bis zur 47. Minute bis zum Anschlusstreffer. Es blieb aber spannend, obwohl das Heimteam fünf Minuten vor Schluss sogar mit drei Toren führte. Die Aargauerinnen kämpften sich bis auf ein Tor heran, bevor der HSG Juniorinnen Nordwest kurz vor Schluss das siegsichernde 35:33 gelang.

Zuletzt traf die U18-Elite auf den HV Herzogenbuchsee. In diesem Spiel sollten die ersten Punkte eingefahren werden. Der Beginn des Spiels war richtig gut. Entschlossen, schnell und mit viel Power wurde der Vorsprung kontinuierlich bis auf 16:11 ausgebaut und das Spiel in die richtigen Bahnen gelenkt. Beide Teams zeigten einen komplett zerfahrenen Start in die zweite Hälfte, von dem sich die Gäste schneller lösen konnten. Das Heimteam spielte einmal mehr ungeduldig und ermöglichte es den Bernerinnen, in der 57. Minute erstmals in Führung zu gehen. Solche Spiele gehen in aller Regel verloren. 35 Sekunden vor Schluss stand es unentschieden mit Ballbesitz für die HSG. Und tatsächlich gelang der siegsichernde Treffer 3 Sekunden vor Schluss zum 27:26. Entsprechend euphorisch wurde der erste Saisonsieg gefeiert.

Foto: Benj Schwarz

SPORTAGENDA

FC Oberwil

Sportplatz Eisweiher:

Samstag, 5. Oktober 20.00 Uhr: 5. Liga:

FC Oberwil – FC Riederwald

FC Therwil

Samstag, 5. Oktober 17.30 Uhr: Känelboden, 4. Liga: FC Therwil – FC Breitenbach

FC Ettingen

Freitag, 4. Oktober Toggesenmatten: 20.00 Uhr: 5. Liga: FC Ettingen – FC Röschenz

HSG LEIMENTAL -DAMENHANDBALL (SPL2)

Die HSG Leimental verliert gegen den Tabellenführer



Am vergangenen Samstag reiste die HSG Leimental zum bislang ungeschlagenen Geg-

ner nach Stans, der in dieser Saison bereits vier Siege verbuchen konnte. In den ersten Minuten gestaltete sich das Spiel sehr ausgeglichen, und den Stanserinnen gelang es nie, sich entscheidend abzusetzen, da die Spielerinnen aus Leimental hartnäckig dagegenhielten. So stand es zur Halbzeit 16:15 für die Heimmannschaft.

Nach der Pause erlebten die Baselbieterinnen einen kleinen Einbruch, der zu einem zwischenzeitlichen Rückstand von fünf Toren führte. Der Kampfgeist war jedoch ungebrochen, und sie verkürzten den Rückstand zeitweise sogar auf nur zwei Tore. Letztlich reichte die Leistung jedoch nicht aus und die HSG Leimental musste sich auswärts mit 27:31 geschlagen geben.

Olivia Gallacchi

SG OBERWIL/THERWIL

Das Team beweist sich beim Aufsteiger



Die SG Oberwil/Therwil war am Sonntag, 22. September, beim Aufsteiger TV Stein zu Gast, Anpfiff: 18:45 Uhr. Der TV Stein startete gleich zu Beginn mit ihrem stärksten Angriff – «Barcelona links» – und ging in Führung. Die SG liess sich im Angriff jedoch nicht verwirren und zeigte ihre Klasse durch variantenreiche Spielzüge, welche alle gut funktionierten und die meisten Angriffe mit einem Tor endeten. In der Defensive wurden bilaterale Absprachen getroffen, sodass der Angriff des TV gut unterbunden werden konnte. Es konnten viele Bälle gewonnen durch starke Paraden der Torhüter oder geschicktes Verteidigen der Spieler. Die Ballgewinne endeten oft mit einem schnellen Gegenstoss-Tor. In der zweiten Halbzeit durfte sich die SG nicht auf dem beguemen Spielstand ausruhen, sondern weiterhin Biss und Kampfgeist zeigen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten in der zweiten Hälfte und einfachen Gegentoren fing sich die Mannschaft von Raphael Brunner wieder und spielte sehenswerten Handball. Es konnte jede Position in Szene gebracht werden, was es für die Verteidigung des TV Stein unglaublich schwer machte, die SG vom Torewerfen abzuhalten. So endete das Spiel mit einem 20:28-Sieg für die SG Oberwil/Therwil. Sven Schäufele



U18-Elite-Spielerinnen.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

BINNINGEN-BOTTMINGEN



VERANSTALTUNG

Mission und Kolonialismus

Das Ressort Weltweite Kirche der evang. ref. Kirchgemeinde lädt ein zum Besuch bei Mission 21 mit Stadtrundgang am Samstag, 12. Oktober, 9.30-12.30 Uhr. Die vielfältigen Beziehungen zwischen Mission und Kolonialismus stehen im Zentrum dieser Exkursion: Wie verhielten sich die Akteur*innen der Mission zu Kolonialhandel, Sklavenhandel, Rassismus oder Kulturimperialismus? Wie ist heute Partnerschaft auf Augenhöhe zu erreichen?

Unter fachkundiger Führung wird die Missionsgeschichte kritisch beleuchtet und erörtert, wie Religionen einen wirksamen Beitrag für friedliche, gerechte und inklusive Gesellschaften leisten können. Bitte beachten Sie, dass wir länger zu Fuss unterwegs sein werden. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an: weltweitekirche@gmail.com.

PASTORALRAUM

LEIMENTAL









GOTTESDIENST

Byzantinische Liturgie



Am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr feiern wir in der Kirche St. Peter und Paul in Ettingen einen katholischen Gottesdienst im byzantinischen (ostkirchlichen) Ritus. Dem Gottesdienst wird Archimandrit Roger Schmidlin vorstehen. Der Schweizer Romanos-Chor unter der Lei tung von Werner Dudli trägt die liturgischen Gesänge vor.

Ausführlicher Beitrag siehe Röm. kath. Kirchgemeinde Ettingen.

VERANSTALTUNG

Philosophieren in Ettingen

10. Oktober, 19 Uhr, Pfarreiheim

So zahlreich wie die Sterne am Himmel, so verheisst Gott Abraham seine Nachkommenschaft.



Diese biblische Erzelternerzählung wird nach dem religionspädagogischen

Konzept «Godly Play» nach Maria Montessori erzählt und entführt die Anwesenden in eine andere Welt. Im Anschluss daran werden wir gemeinsam der Geschichte nachspüren und miteinander über die gänzlich unalltäglichen Fragen philosophieren sowie die Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Apéro bei Brot, Wein und Käse geniessen.

Herzliche Einladung an alle, die sich von der Bibel inspirieren lassen möchten. Patrizia-Maria Figiel

Save the date: nächster Philosophentreff am 19. Dezember um 19 Uhr. «Das Geheimnis von Weihnachten»

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

BINNINGEN-BOTTMINGEN



Röm.-kath. Pfarrei Heilig Kreuz Margarethenstrasse 32 4102 Binningen

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Firmung September 2024



23 Jugendliche haben am 8. September von Abt Christian Meyer in unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz das Sakrament der Firmung empfangen. Der festliche Gottesdienst stand unter dem biblischen Zeichen des Regenbogens. Im Anschluss erwartete die Jugendlichen und ihre Familien ein köstlicher Apéro.

Wir wünschen den Neugefirmten Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Ingrid Schell, Anouk Battefeld und Andreas Oberfell

«Fiire mit de Chliine»

Frederick, die Maus – eine Geschichte voller Farbenfreude

Bei unserem nächsten Kindergottesdienst «Fiire mit de Chliine» wird es



Wir tauchen gemeinsam in die wunderbare Geschichte von Frederick ein. Eine Maus, die auf ganz besondere Weise für den Winter vorsorgt. Frederick zeigt uns, dass Nahrung wichtig ist, aber Freude, Wärme und Träume brauchen wir

auch, wenn es kalt und dunkel wird. Mit seiner Fantasie bringt er die Mäuse zum Staunen und hilft ihnen, die kalte Zeit zu überstehen. Diese bezaubernde Geschichte von Leo Lionni lehrt uns, dass Kreativität und Gemeinschaft genauso wertvoll sind wie das Sammeln von Vorräten. In unserem Kindergottesdienst am Sonntag, 20. Oktober, um 10.30 Uhr erleben wir gemeinsam, wie wichtig es ist, das Leben mit all seinen Farben zu feiern. Kommt vorbei und feiert mit uns. Wir freuen uns auf einen farbenfrohen Vormittag mit euch und Frederick!

Patricia Helfenberger und Rebecca Stöckli

Feierabend-Flomi

Freitag, 8. November

Wer hätte Freude, die Cafeteria im kath. Pfarreizentrum Binningen zu betreuen? Wer hätte Lust, so eine Cafeteria zu betreiben oder mitzuhelfen? Von 16.30 bis 20.30 Uhr ist sie in Betrieb. Der Erlös soll ins Projekt: «Zolliabo für 50 armutsbetroffene Familien» gehen.

Was wäre zu tun? Im Voraus: Planung und Produktion des süssen und salzigen einfachen Angebotes. 16.30-20.30 Uhr: Ausschenken und Verkauf von Getränken und Essen und Geschirr abräumen.

Die Kirchgemeinde erstattet die Unkosten fürs Material.

Kontakt und Begleitung: Monika Heitz, Pfarreisozialdienst, 061 425 90 01, m.heitz@rkk-bibo.ch, oder Sekretariat, 061 425 90 00, info@rkk-bibo.ch

Kinderkleiderbörse im Pfarreizentrum in Binningen

Am Samstag, 19. Oktober, 9-12 Uhr, findet die nächste Kinderkleiderbörse im Pfarreizentrum in Binningen statt. Wir verkaufen gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen, Bücher und praktisches Zubehör für den Alltag mit Kindern zu moderaten Preisen.

Aktuell haben wir keine freien Kundennummern, aber man kann sich jederzeit auf eine Warteliste setzen lassen und wird dann jeweils vor der nächsten Börse informiert, ob es freie Nummern hat.

Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Familien, welche die Börse nutzen, sich für die kältere Jahreszeit und die kommenden langen Abende mit schönen Sachen einzudecken.

Mirela und Judith

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen E-Mail: info@rkk-bibo.ch www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam:

Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe; Orlando Zambrano, Jugendarbeiter, Theologe; Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten Sekretariat: Di-Fr, 8-11.30 und 13.30-16.30 Uhr; während der Schulferien: Di-Fr, 8-11.30 Uhr

Samstag, 5. Oktobei 17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Bottmingen (B. Hänggi)

Sonntag, 6. Oktober 10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

(B. Hänggi) Dienstag, 8. Oktober

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (B. Hänggi)

Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock onntag, 6. Oktobe 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE **BINNINGEN-BOTTMINGEN**

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung Schafmattweg 60, Binningen Öffnungszeiten der Verwaltung während der Herbstferien vom 28.9.2024 bis 13.10.2024,

Montag bis Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, freitags geschlossen. Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch. Weitere Infos unter www.kgbb.ch

* Gottesdienste live mithören über www.kgbb.ch oder Telefon 061 533 75 15

Amtswoche von 6. bis 12. Oktober Pfarrer Philipp Roth, Tel. 079 138 72 57 Sonntag, 6. Oktober

9.30 Kirche Bottmingen, Gottesdienst*; Pfarrer Philipp Roth, Thomas Leininger 7. Oktober - 12. Oktober

Kulturreise Hamburg 2024 mit Sozialdiakon Tobias Schmitt

Samstag, 12. Oktober

9.30 Mission 21, Mission und Kolonialismus -Besuch bei Mission 21 mit Stadtrundgang, Matthias Althaus. Herzliche Einladung zur Exkursion 2024 mit dem Ressort Weltweite Kirche zur Mission 21. Treffpunkt beim Restaurant Ayledo, Missionsstrasse 21, 4055 Basel. Achtung! Bitte beachten Sie, dass wir länger zu Fuss unterwegs sein werden!

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Öffnungszeiten Sekretariat Während der zwei Wochen Herbstferien gelten

für das Sekretariat folgende Öffnungszeiten: Jeweils am Dienstag und Donnerstag ist das Sekretariat von 9 bis 12 Uhr besetzt. Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sind wir von 9 bis 12 telefonisch erreichbar. Täglich besetzt ist das Sekretariat wieder ab Montag, 14. Oktober 2024.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbstferien.

Kollekte: Transkarpatien Projekt

Sonntag, 6. Oktober 11.00 Kirche Therwil, Gottesdienst mit Pfarrerin Cristina Policante

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während den Schulferien NICHT statt.

Freitag, 4. Oktober Verspielt ins Wochenende: 14.30-17.30 Uhr, Kirche Oberwil

Donnerstag, 10. Oktober Achtsamkeitsgruppe: 10-11.30 Uhr, Güggel Therwil HEKS und OTE Apfelsaft:

10-12 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während der Schulferien NICHT statt.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE **BIEL-BENKEN**

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Pfarramt

Stv. Pfarrer Luca Policante-Roth Telefon 079 215 06 25, luca.policante@ref-bb.ch

Sekretariat

Claudia Meyer (Di und Do, 9–12 Uhr) Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Begegnungszentrum

Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarramt-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet Jeden Mo. 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Sonntag, 6. Oktober 10.00 Dorfkirche, Pfarrer Luca Policante-Roth

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh Sekretariat, Telefon 061 731 38 86 (Di und Do, 8.30-11.30 Uhr, Mi, 13.30-16.30 Uhr) www.kgleimental.ch

Sonntag, 6. Oktober 17.00 Abendgottesdienst,

Pfarrer Michael Brunner, Apéro

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal, Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfr. Patrick Blickenstorfer,

Telefon 061 483 92 25 E-Mail: patrick.blickenstorfer@christkatholisch.ch Sekretariat: Judith Caimi.

Telefon 061 481 22 22 E-Mail: sekretariat. all schwil@christkatholisch.ch

Sonntag, 6. Oktober 10.00 Gottesdienst 20. Sonntag nach Pfingsten, Alte Dorfkirche in Allschwil

Sonntag, 13. Oktober 17.00 Gottesdienst 21. Sonntag nach Pfingsten, St.-Anna-Kapelle Therwil

FREIE EVANGELISCHE **GEMEINDE LEIMENTAL**

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop-Megastore, zwischen Oberwil und Therwil) www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feq-leimental.ch

Sonntag, 6. Oktober 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 8. Oktober 20.00 Gemeindegebet

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Monatsprogramm (TIP) und weitere Information

zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Den aktuellen BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE **ETTINGEN**



VERANSTALTUNGEN / VORANZEIGEN

Gemeinsam Essen



Wir treffen uns am Mittwoch, 9. Oktober, um 12 Uhr im Pfarreiheim und freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit einem feinen Buffet aus euren mitgebrachten Speisen.

Freunde des Gemeinsam Essen

Minis am Gugger-Herbstmärt

Altbewährtes und viele neue Kleinig



sind auch diesen Herbst wieder mit dabei. Lassen Sie sich am Samstag, 19. Oktober, überraschen von unserem breiten Angebot.

MITTEILUNGEN

Herzlichen Dank!

Für die vielen grosszügigen Naturalien zum Erntedank möchten wir allen Spendern/innen herzlichst danken!

Gottesdienst – byzantinische Liturgie

mit Schweizer Romanos-Chor am 6.Oktober um 10 Uhr

Diese Liturgie geht zurück auf den Hl. Johannes Chrysostomos. Sie ist nach dem römischen Ritus die verbreitetste Form, das Hl. Messopfer zu feiern. Christus hat seinen Aposteln beim Abendmahl gesagt: «Tut dies zu meinem Gedächtnis!» Die Apostel sind dann hinausgezogen in die Welt und haben, so wie ihre Nachfolger in verschiedenen Ländern und Kulturbereichen, das getan, was der Herr ihnen aufgetragen hatte. Damals gab es noch keine liturgischen Vorschriften. Da es in verschiedenen Ländern und Kulturbereichen war, waren diese Formen verschieden. Gleich war aber immer das Wesentliche, die Eucharistiefeier, Brot und Wein werden aufgeopfert, beide werden verwandelt in den Leib und das Blut des Herrn und werden dann den Gläubigen gereicht. Das ist in allen Riten gleich. Es gibt auch einige gemeinsame Gebete, die sich in jedem der verschiedenen Riten des Ostens und des Westens finden, wie z. B. das Glaubensbekenntnis, das Vaterunser sowie das Dreimal Heilig (das Sanctus). Im Wesentlichen sind die Texte doch recht verschieden, ebenso wie die Zeremonien, welche doch sehr abweichen, von den uns vertrauten. Noch mehr gilt das für die Gesangsweise, die bei uns in Ettingen in der slawischen Tradition vorgetragen werden, sodass sich für uns ein sehr ungewohntes Bild ergibt. Die Form dieser Eucharistiefeier geht bis ins 4. Jahrhundert zurück und wird heute noch gefeiert von den Christen des Ostens, also von den orthodoxen Kirchen (von Rom getrennt) sowie von den Unierten Ostkirchen (mit Rom verbunden). Was uns weiter mit den Ostkirchen vereint, ist die Verehrung der Mutter Gottes und der Heiligen. Es ist wohl vielen

Katholiken/innen nicht bekannt, dass es in unserer Kirche verschiedene Riten gibt. Liebe Gottesdienstbesucher/innen, lassen Sie sich am Sonntag um 10 Uhr einfach mit hineinnehmen in diese «göttliche Liturgie». Pfarrer Roger Schmidlin

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

OBERWIL



Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul 4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Änderung der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien der Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr ausfällt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 8. bis 12. Oktober nicht besetzt. Es besteht ein Telefondienst. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sonntagstisch am 13. Oktober

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum Sonntagstisch ein. Bitte anmelden unter Telefon 061 402 09 39.

Ökumenischer Gottesdienst

Diesen feiern wir am Mittwoch, 16. Oktober, um 19.00 Uhr im Häriggewölbe. Predigt: B. Engeler, Diakon. Abendmahl: C. Policante, Pfarrerin. Anschliessend lädt die ökumenische Kontaktgruppe zu einem Apéro ein.

Teamtagung in St. Marc

Von 17. bis 18. Oktober trifft sich das Seelsorgeteam zur Halbjahresplanung im Kloster St. Marc.

Rückblick Pfarreiwallfahrt



Das ganze Leben besteht aus Gelegenheiten, Jesus zu begegnen.

Romano Guardini

So war es auch auf der Pfarreiwallfahrt nach Mariastein. Achtsamkeit - hören sehen - Dankbarkeit waren unsere Themen, mit denen wir uns auf der Wanderung auseinandersetzten. Gemeinsam pilgerten wir bei schönstem Wetter von Oberwil via Biel-Benken und Flüh, nach Mariastein an den bekannten Wallfahrtsort. Mit der Frage: Ist denn Wandern nicht auch eine Art Pilgern oder Wallfahren? All die schönen Augenblicke, ob mit dem Auge gesehen, dem Ohr gehört und der Nase gerochen, erinnerten uns an die Schöpfung Gottes und gaben uns im Geheimen die Antwort auf die Frage nach dem Sinn einer Wallfahrt.



Im Anschluss an die Wanderung feierten wir in der Basilika Mariastein unter der Mitwirkung vom Cäcilienchor Oberwil die heilige Messe. Den Tag rundeten wir beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Post ab.

Text und Fotos: Andrea Betschart

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

THERWIL/BIEL-BENKEN



VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Rosenkranz in Biel-Benken

Im Oktober beten wir jeweils am Dienstag um 17 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken. Agnes Hasenfratz

Regeneration

Gottesdienst zum Erntedank



Nur wenige Wochen hat es gedauert und schon kann man auf den naturnahen Wiesen beim Pfarrheim und im Pfarrgarten wieder bunte Schmetterlinge entdecken und - wenn man sich der Wiese nähert - fliegt eine ganze Schar kleiner Vögel auf. Es bewegt mich, wie rasch und wie gerne sich die Natur regeneriert, wenn man ihr dafür den Boden bereitet. Ist das nicht ein Grund zu feiern? Am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr sagen wir im Erntedankgottesdienst Danke für all die guten Gaben der Natur.

Elke Kreiselmeyer

Sekretariat geschlossen

Am Montag, 7. Oktober, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Miriam Scholz und Rita Kümmerli

Der Donnschtigstisch macht Ferien

am 10. Oktober. Am Donnerstag, 17. Oktober, sind Sie wieder herzlich zu einem feinen und geselligen Zmittag im Pfarreiheim willkommen.

Wandergruppe «fit und zwäg»

Wanderung vom Mittwoch, 9. Oktober. Mit Tram, Zug und Bus fahren wir zur Hinteregg Sissach. Therwil Zentrum ab 8.05 Uhr. Wir wandern durch den Wald zur Rickenbacher Höhe und über den Staufenhof hinunter nach Maisprach. Dort werden wir im Restaurant Kloster unser wohlverdientes Mittagessen geniessen. Wanderzeit ca. 21/2 Stunden. U-Abo oder Tageskarte. Wanderleitung: Franek und Doris Sitek, 079 303 67 66.

Musikalisch-poetischer Abend mit Ralph und Ralf



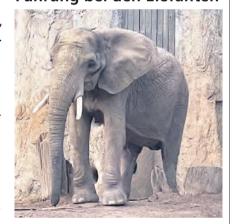
Ein Klavier, Kerzenlicht, Noten und Gedichtbände sowie ein Musiker und ein Theologe, die ihr Publikum mitnehmen auf eine musikalisch-poetische Reise: Am Samstag, 19. Oktober, findet um 19.30 Uhr wieder ein musikalisch-poetischer Abend mit Ralf Kreiselmeyer und Ralph Stelzenmüller im Pfarreiheim St. Stephan am Hinterkirchweg 31 in Therwil statt. Zwischen den Tönen und den Worten öffnet sich, wenn es glückt, ein bisschen Himmel für uns alle. Wir freuen uns auf Sie.

> Ralph Stelzenmüller und Ralf Kreiselmeyer

Gottesdienst in Biel-Benken

Der nächste Vorabendgottesdienst findet am Samstag, 26. Oktober, um 17 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken statt. Gefeiert wird der Ökumenische Schülergottesdienst zum Thema «Versöhnung» mit den 4. Primarklassen.

Wir besuchen den Basler Zolli und geniessen eine Führung bei den Elefanten



Der Zoo Basel fasziniert seit seiner Eröffnung im Jahr 1874 das Publikum. Er regt dazu an, über die Natur nachzudenken und einen Beitrag zu ihrem Schutz zu leisten. «Tembea: Elefanten in Bewegung» - bei dieser Führung am Dienstag, 29. Oktober, erfahren wir viel Wissenswertes rund um die Elefanten.

Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert eine Stunde. Treffpunkt 13 Uhr, Therwil Zentrum, bitte Billette vorab lö sen. Die Kosten für die Führung betragen Fr. 20.-. Der Zolli-Eintritt muss separat und auf eigene Kosten gelöst werden Wir bitten um die verbindliche Anmeldung bis 18. Oktober: Tel. 061 721 11 66 oder sekretariat@rkk-therwil.ch

Wolli Usinger und Niggi Kümmerli



Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage. www.rkk-therwil.ch

REKLAME

BESTATTUNGEN KOPP & CO IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby - Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-bestattungen.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN



VERANSTALTUNGEN

Verspielt ins Wochenende



Der Spielnachmittag für Erwachsene findet trotz Herbstferien statt.

Am **Freitag**, **4**. **Oktober**, treffen wir uns um 14.30 Uhr im Untergeschoss der reformierten Kirche Oberwil. Wir spielen verschiedene Gesellschaftsspiele und meistens findet auch eine Jassrunde zusammen. Nach dem Spiel dürfen Sie sich auf Kaffee und Kuchen freuen. Sie sind herzlich willkommen.

Für das Team vom Spielnachmittag Denise Fankhauser, Sozialdiakonin

Apfelsaftfest

HEKS & ref. Kirchgemeinde OTE Am Donnerstag, 10. Oktober, findet von 10 bis 12 Uhr das erste Apfelsaftfest statt. Treffpunkt ist das «Wildbienenhotel» beim reformierten Kirchgemeindehaus Güggel in Therwil. Auf dem Areal der HEKS offenen Gärten gibt es Äpfel. Mit einer Handpresse werden wir frischen Apfelsaft pressen. In einer gemeinsamen Znünipause mit der Achtsamkeitsgruppe ist genügend Zeit zum Kennenlernen. Eingeladen sind alle, die Lust und Zeit haben auf frischen Apfel-

Ein Teil des Anlasses wird im Freien stattfinden. Die Anmeldung nimmt gerne Projektleiterin Frau Flurina Müller unter flurina.mueller@heks.ch oder per Whatsapp unter 061 367 94 44 entgegen. Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. Oktober. Wir freuen uns auf Sie!

> Michael Hofmann, Sozialdiakon Flurina Müller, HEKS

Jubiläum 30 Jahre Mittagstisch Goldiger Güggel



Am 20. September trafen sich ehemalige, aktive Freiwillige, Mittagstischgäste und Gönner/innen zu einem Jubiläumsfest. Der Anlass wurde mit einem feinen Apéro, einem Steinpilzrisotto und einem exzellenten Dessertbuffet umrahmt. Die Mitbegründerin Juliane Hartmann berichtete von den Anfängen des sozialen Projektes. Die politische Gemeinde, die Wegbegleitung Leimental und die katholische Pfarrgemeinde St. Stephan waren vertreten. Als Projektleiter bin ich dankbar und stolz, dass ich dieses Projekt leiten und mitgestalten darf. Das Projekt lebt von den Freiwilligen, dem Netzwerk im Dorf und der Freude an der Gemeinschaft. Nachdem ich von der Notsituation im Bereich der hauptverantwortlichen Köch/innen berichtet habe, kann ich nun Gutes mitteilen. Ich konnte durch unzählige Gespräche und die Mithilfe vieler Menschen neue Köch/innen gewinnen und motivieren. Der Mittagstisch Goldiger Güggel wird im Jahr 2025 im Zweiwochenrhythmus weiter bestehen können. Aus der Notsituation hat sich eine solide Personaldecke entwickelt, weitere Köchlnnen und Freiwillige sind immer willkommen. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben, dass das Projekt weitergehen kann.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

REKLAME



Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten

CH Media, Tel. 0619272670, inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

12

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33 Telefon 061 725 21 21 E-Mail: gemeinde@therwil.ch www.therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.30-12/14-18 Uhr Di, Fr 8.30-12 Uhr Mi, Do 8.30-12/14-17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind

Während der Schulferien vom 28. September bis und mit 13. Oktober 2024 findet keine Sprechstunde statt.

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33 Telefon 061 721 99 56 E-Mail: info@bgtherwil.ch Homepage: www.bgtherwil.ch

Das Sekretariat der Bürgergemeinde ist geschlossen bis 7. Oktober 2024. Ansprechstellen in der Zwischenzeit siehe Homepage

WERKHOF

Werkhofstrasse 6

Telefon 061 721 76 30 E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Do

Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr Fr 11–12/13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33 Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18 E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr

INFORMATIONS- UND BERATUNGS-STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE

UND ALTER
Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch

www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/

BRUNNMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

https://www.facebook.com/4106.Therwilhttps://www.instagram.com/4106.therwil/

ABFUHR-TERMINE

Montag, 7. Oktober Bio-Abfall Therwil Ost und West



Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19 Uhr in der Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse, Therwil

Traktanden

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2024
- Zonenplan Landschaft/Mutation OeW-Zone Froloo/Bereinigung der Planungspendenzen des Zonenplans Landschaft
- Formulierte Gemeindeinitiative Änderung Finanzausgleichsgesetz
- 4. Informationen zu aktuellen Themen
- 5. Diverses

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2024 und weitere Unterlagen zu den Traktanden können ab Donnerstag, 3. Oktober 2024, auf unserer Webseite www.therwil.ch (Rubrik «Politik/ Gemeindeversammlung») eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Öffnungszeiten bezogen werden.

Therwil, im September 2024

Der Gemeinderat

VORANKÜNDIGUNG

Weihnachtsmarkt



Am letzten Freitag vor dem 1. Advent findet der traditionelle Weihnachtsmärt statt. Das heisst, an diesem Tag ist das «Bahnhöfliareal» voll

mit festlich geschmückten Verkaufsständen. Die Standbetreiber bescheren Ihnen mit gebastelten Werken und vielen anderen schönen Sachen einen vorweihnachtlichen Tag. Markieren Sie sich also bereits heute den Freitag, 29. November 2024 von 11 bis 20 Uhr in Ihrer Agenda und tätigen Sie Ihre Adventseinkäufe im Dorf!

Wollen Sie selbst einen Stand betreiben? Dann melden Sie sich bis zum 30. Oktober 2024 mittels Anmeldeformular an. Sie finden es auf unserer Webseite www.therwil.ch unter dem Stichwort «Weihnachtsmarkt». Die Anmeldung ist noch keine Zusage. Anmeldebestätigungen oder Absagen werden spätestens vier Wochen vor dem Markttag verschickt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Verkauf des Kabelnetzes

Im März 2024 stimmte die Therwiler Gemeindeversammlung dem Verkauf des gemeindeeigenen Kabelnetzes an die InterGGA AG zu. Die entsprechenden Verhandlungen zwischen der InterGGA AG und der Gemeinde Therwil konnten nun abgeschlossen werden. Die InterGGA AG wird das örtliche Kabelnetz per 1. Januar 2025 übernehmen und betreiben.

Die Gemeinde und der Gemeinderat sind erfreut, mit dem Verkauf dem Willen der Bevölkerung zu entsprechen und mit der InterGGA AG eine bestens mit den regionalen Verhältnissen und den Anforderungen der lokalen Kundinnen und Kunden vertraute Partnerin gewonnen zu haben.

Für Sie als Kundin oder Kunde ändert sich nichts, Sie können Ihre bis anhin bezogenen Leistungen im Zusammenhang mit dem Grundanschluss direkt von der InterGGA AG weiterhin beziehen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne postalisch an Gemeindeverwaltung Therwil, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil wenden. Alternativ können Sie auch eine E-Mail an bauabteilung@therwil.ch senden

FEUERWEHR THERWIL

Hauptübung am 19. Oktober 2024



Am Samstag, 19. Oktober 2024 findet unsere Hauptübung statt. Wir treffen uns

um 13.45 Uhr vor dem Feuerwehrmagazin zur Begrüssung und Postenerklärung. Danach finden Sie uns zwischen 14 und 16 Uhr bei unseren drei Posten. Dort zeigen Ihnen unsere Angehörigen der Feuerwehr, wie eine Übungslektion aussieht und was wir alles für Material einsetzen. Im Anschluss finden dann die Beförderungen und Verabschiedungen statt.

- Posten Wasserwehr:
- Parkplatz Gemeindeverwaltung
- Posten Retten über Schiebeleiter: Bahnhofschulhaus
- Posten Pioniermaterial:

Unterer Pausenplatz Bahnhofschulhaus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Ihre Feuerwehr Therwil

Aufgebot Rekrutierung

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.30 Uhr Dienstag, 22. Oktober 2024, 19.30 Uhr Samstag, 26. Oktober 2024, 9.30 Uhr

Sind Sie unter 35 Jahre alt und seit August 2023 in Therwil zugezogen? Oder sind Sie mit Jahrgang 2003 geboren worden? Dann sind Sie gemäss Feuerwehrreglement feuerwehrdienstpflichtig und wurden mit einem persönlichen Schreiben zur Feuerwehrrekrutierung eingeladen. Dabei werden wir Ihnen die Tätigkeit und die Anforderung an den Dienst in der Feuerwehr vorstellen. Die Rekrutierung findet an drei Daten im Feuerwehrmagazin statt (hinter der Gemeindeverwaltung an der Bahnhofstrasse 33). Die Teilnahme an einer der Rekrutierungsveranstaltungen ist Pflicht, den Termin können Sie frei wählen. Im Verhinderungsfalle sind Sie verpflichtet, sich schriftlich bei der Feuerwehrkommission Therwil, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil oder per E-Mail an info@feuerwehr-therwil.ch abzumelden.

Sie haben kein Aufgebot erhalten, aber Interesse, der Feuerwehr beizutreten? Dann kommen Sie an einer der drei Veranstaltungen vorbei! Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Feuerwehrkommission Therwil

Auszug aus dem Feuerwehrreglement und der Feuerwehrverordnung der Gemeinde Therwil

- Feuerwehrdienstpflichtig sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 22. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. (Art. 3 FwR)
- Dienstpflichtige, welche keinen persönlichen Dienst leisten, haben eine jährliche Ersatzabgabe zu entrichten. (Art 7 FwR)
- Dienstpflichtige, die dem Aufgebot zur Rekrutierung ohne triftigen Grund zu spät oder gar nicht Folge leisten, werden gemäss § 19 des Reglements in Verbindung mit § 11 dieser Verordnung gebüsst und zu den Ersatzpflichtigen eingeteilt, sofern sich genügend taugliche Personen zum Dienst gemeldet haben. (Art. 1 FwV)

REKLAME



4222 Zwingen

Tel. 061 761 77 74 Fax 061 761 77 75





BAUSTELLEN-INFO

Känelmattweg

Nachdem die Gemeinde in den Sommerferien die Kanalisationsleitungen im Bereich Känelmattschulhaus II / Tramhaltestelle Känelmatt (erste Etappe) saniert hat, folgt nun noch die Fertigstellung. Diese Arbeiten beginnen am 7. Oktober 2024 und dauern voraussichtlich bis 11. Oktober 2024. Während den Bauarbeiten ist mit örtlichen Behinderungen zu rechnen. Die direktbetroffene Anwohnerschaft wird mit separatem Schreiben informiert.

Für Rückfragen: Örtliche Bauleitung, Ingenieurbüro Märki AG, Herr Daniel Gschwind, Tel. 061 726 93 33

> Gemeindeverwaltung, Bau-Raumplanung-Infrastruktur

BAUGESUCH

NR. 1390/2024

Parzelle: 338

Projekt: Dachaufbau, Neuauflage: Profile; «Allfällig bereits erhobene Einsprachen behalten ihre Gültigkeit», Grossmattweg 26, 4106 Therwil

Gesuchsteller/in: Saitta Marco und Gül Tugba, Bottmingerstrasse 7, 4102 Binningen

Projektverfasser/in: Kym Innenarchitektur & Schreinerei GmbH, Anita Kym, Kraftwerkstrasse 7, 4313 Möhlin Auflage bis: 14. Oktober 2024

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung an das Bauinspektorat, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert 10 Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.



Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegt, können unter folgendem Link https:// bgauflage.bl.ch/2775 oder

QR-Code auch online eingesehen werden.

VEREINE

BROCKI THERWIL



Schoggi macht bekanntlich glücklich...



... ein Besuch in der Brocki auch!

Falls Sie die kalorienfreie Methode bevorzugen, haben Sie am kommenden Samstag die passende Gelegenheit dazu. In unserer Brocki finden Sie originelle und gut erhaltene Dekoartikel und Gebrauchtwaren, denen Sie bestimmt auch nicht so einfach widerstehen können. Wir freuen uns auf Sie am Samstag, 5. Oktober, 11–16 Uhr. Achtung: An diesem Tag findet keine Warenannahme statt!

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Tel. 077 539 37 70, info@brocki-therwil.ch, Facebook/BrockiTherwil

VERANSTALTUNGS-KALENDER

8. Oktober

Anfängerkurs Schach für Erwachsene

19.15–20.15 Uhr *Schachclub Therwil*

11. Oktober

Lesung mit Claudia Stich @Alti Schrinerei 18.20-20.30 Uhr

Teichstrasse 4, Alti Schrinerei 12. Oktober

Sauerteigbrot Workshop @Alti Schrinerei

13–17 Uhr, Teichstrasse 4, Alti Schrinerei

13. Oktober

Sauerteigbrot Workshop @Alti Schrinerei

9–11 Uhr, Teichstrasse 4, Alti Schrinerei

17. Oktober

Gemeindeversammlung 19 Uhr, Mehrzweckhalle, Bahnhofschulhaus

20.Oktober

Sagemattler Kapelle Polka meets Klezmer

19 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan **Wiederkehrendes**

«Therwiler Wuchemärt»Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Dorfplatz beim Bahnhöfli

Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt Geschichten für die Kleinen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien) Gemeinde-/Schulbibliothek Therwil

Offener Treff

(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Donnerstag, 14.30–17 Uhr, Mittwoch, 9–11.30 Uhr Familienzentrum Therwil

Dorfmuseum

Öffnungszeiten des Dorfmuseums: jeweils am letzten Sonntag des Monats ausser Juni, Juli, Dezember und Januar von 10–12 Uhr und 15–17 Uhr und am Frühlings- und Herbstmarkt der Gemeinde. Bitte Daten auf der Homepage beachten! www.dorfmuseum-therwil.ch

Weitere Informationen unter: www.therwil.ch/de/veranstaltungen

THERWILER WUCHEMÄRT

Igel in Not: unser Jokerstand für die Igelhilfe Baselbiet



Am Mittwoch, 9. Oktober, dreht sich am Jokerstand alles rund um das Thema Igel. Meine Tochter und ich haben diesen Sommer

erneut einen verletzten Igel in unserem Garten gefunden. Er wurde von der Igelhilfe Baselbiet versorgt und konnte nach seiner Genesung wieder in «seinen» Garten bei uns zurückkehren. Seither besucht er uns regelmässig, und wir bieten ihm igelgerechtes Futter an. Dieses Erlebnis hat uns tief bewegt, weshalb wir beschlossen haben, einen Jokerstand zugunsten der Igelhilfe Baselbiet zu organisieren

An unserem Stand bieten wir selbst gemachte Süssigkeiten sowie Kerzen mit Igel mo-



Igelhilfe Baselbiet

tiven an. Zudem erhalten Sie hilfreiche Informationen darüber, wann ein Igel Unterstützung benötigt und wie man ihm am besten helfen kann. Wir würden uns freuen, Sie auf dem Therwiler Wuchemärt begrüssen zu dürfen.

Sonja von Känel, Therwiler Wuchemärt

Das Hobby zum Beruf gemacht

Der Therwiler Edward Booth gewann an den World Skills die Goldmedaille in der Disziplin Cyber Security. Während neun Monaten hat der leidenschaftliche Informatiker dafür trainiert.

Kommt Edward Booth von der Arbeit nach Hause, hat er zwar Feierabend, aber noch längst nicht genug von seiner Tätigkeit. Beruflich prüft der Therwiler Applikationen von Firmen auf Sicherheitslücken, die Potenzial für Cyber-Angriffe bieten. Findet er Lücken, gibt er den Firmen Ratschläge, wie sie diese beheben können. Zu Hause setzt er sich erneut an den Computer und bringt eigene Projekte voran, nimmt online an Wettkämpfen teil und lernt neue Systeme kennen. «Ich mag die Herausforderung», sagt der 22-Jährige. Edward Booth ist Informatiker mit Spezialgebiet Cyber Security. Er sorgt dafür, dass digitale Systeme vor Angriffen möglichst gut geschützt sind.

Wettkampf über vier Tage

Edward Booth kann seit Mitte September von sich behaupten, einer der weltweit besten Informatiker im Bereich Cyber Security zu sein. An den World Skills, den Berufsweltmeisterschaften in Lyon, gewann er mit seinem Partner die Goldmedaille. Während vier Tagen musste das Duo unter grossem Druck Höchstleistungen erbringen. Unter anderem mussten die beiden eine digitale Infrastruktur eines Unternehmens sichern, selber eine Cyber-Attacke simulieren und dabei Sicherheitslücken ausnutzen und einen Angriff auf ein Netzwerk ver-



folgen und aufarbeiten. Während neun Monaten trainierten beide sämtliche Bereiche der Cyber Security, die an den World Skills geprüft werden könnten. «Natürlich hofften wir auf eine Medaille. Unser primäres Ziel war es aber, eine gute Leistung abzuliefern», verrät Edward Booth. «Die Schweiz nahm das erste Mal in der Disziplin Cyber Security teil. Wir wussten also nicht, was uns genau erwartet und wie gut die Konkurrenz sein wird.»

Vorbild für andere junge Menschen

Nach den ersten beiden Tagen sah es punktemässig schon so gut aus, dass die Hoffnung auf eine Medaille immer realer wurde. Das Gefühl nach dem finalen Sieg sei dann «unglaublich» gewesen, beschreibt Edward Booth. Seit dem Gewinn der Goldmedaille ist im Leben des Therwilers viel passiert. Anfragen von Medien und unzählige Rückmeldungen und Gratulationen aus der Branche sind in den vergangenen gut zwei Wochen zusammengekommen. Edward Booth gibt zu, dass er froh ist, wenn es wieder etwas ruhiger wird.

Der Informatiker hofft, dass er mit der Goldmedaille auch ein Vorbild für andere junge Menschen sein kann, mit Computern zu arbeiten und sich auf den Bereich Cyber Security zu spezialisieren. «Das Bild vom Nerd, der im dunklen Keller vor seinem Bildschirm sitzt, ist natürlich falsch. Man muss kein Superhirn sein, um so etwas zu können.»

«Mit Fleiss, Ehrgeiz und Neugier»

Beim Therwiler wuchs das Interesse an Computern in der Jugend. Nach zwei Jahren brach Edward Booth das Gymnasium ab und wechselte nach Basel an die Informatikfachschule. Mit dieser hatte er gleichzeitig eine Berufsmatur und einen Lehrabschluss Informatiker EFZ im Sack. Den Grossteil seines Wissens über Computer habe er sich aber selber privat beigebracht. «Mit Fleiss, Ehrgeiz und Neugier.» Wichtig dabei sei der Spass, den er selber auch nach vielen Jahren nicht ver-

loren hat. «Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich könnte nicht glücklicher sein.» Ob zu Hause oder am Arbeitsplatz, die Freude sei ungebrochen gross.

Bereits 2017 nahm Edward Booth zum ersten Mal an einem Wettbewerb teil. «Damals konnte ich keine einzige Aufgabe lösen», erinnert sich der Therwiler schmunzelnd. Diese Zeiten sind längst vorbei. Für ein Jahr gilt der 22-Jährige als der weltweit beste junge Informatiker im Bereich Cyber Security. Dass er sich mit den drei wichtigsten Systemen Windows, Macintosh und Linux auskennt, zeigt, wie vielseitig Edward Booth als Informatiker aufgestellt ist.

Tobias Gfeller

VEREINE

KULTUR-PALETTE THERWIL KULTUR-PALETTE THERWIL THERWIL

Frau Gudrun Sidonie Otto – die singende Pfarrerin

Am Sonntag, 22. September war die Binninger Pfarrerin zu Gast bei einem «Bühne frei»-Anlass der Kultur-Palette Therwil. Im Gespräch mit Thomas Kamber gab sie Einblicke in ihr Leben, in ihre Jugendzeit in der DDR, in ihre Karriere als Sopranistin und in ihre jetzige Doppelrolle als Pfarrerin und Sängerin.



Die zahlreich erschienenen Zuhörer erlebten eine äusserst offene Persönlichkeit, welche durch ihre behutsame Wortwahl und ihre differenzierte Sichtweise die Anwesenden beeindruckte. Zum Beispiel, als sie die heutige Situation in den Ostländern Deutschlands schilderte, wo die gewonnene Freiheit auch Armut und Arbeitslosigkeit gebracht hat und die Verzweiflung der Leute spürbar ist.



Frau Otto schilderte, wie sie persönlich von der staatlichen Talentförderung profitierte und wie ihre Karriere sie auf die besten Opernbühnen der Welt gebracht hat. Durch die Musik kam sie auch zum Theologiestudium. Die Auseinanderset-

zung mit Oratorien weckte ihr Bedürfnis, sich mit religiösen Fragen zu beschäftigen, und es wurde ihr bewusst, dass Liturgie (Kultus) und Musik (Kultur) zusammengehören, beides eine Suche nach Höherem.

Das Publikum kam auch in den Genuss ihres musikalischen Talents: Frau Otto trat singend in den Saal ein und verabschiedete sich vom Publikum ebenfalls mit einem stimmungsvollen Gesang.

Alles in allem eine lohnenswerte Matinée mit einer sehr interessanten Persönlichkeit und als Dank viele positive Rückmeldungen aus dem Publikum.

Die Kultur-Palette Therwil

www.kulturpalette.ch

LICHTBLICK

Therwil: Lichtblick – Kaffee und Kuchen mit Fahrdienst



Das Team des Lichtblicks heisst alle herzlich willkommen und bietet eine warme und einladende Atmosphäre. Hier können sich Menschen treffen,

austauschen und neue Freundschaften knüpfen. Für Menschen, die nicht mobil sind, haben wir einen Fahrdienst, für die BiBo-Region und nahe Umgebung.

Bitte melden Sie sich unter info@ stiftung-lichtblick.ch oder via Telefon 061 726 92 00 und wir organisieren alles. Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Lichtblick Kaffee- und Kuchen-Nachmittag einzuladen! Nutzen Sie diesen Begegnungsorte und geniessen Sie einen guten Kaffee und hausgemachten Kuchen in einer gemütlichen Atmosphäre. Am Donnerstag, 10. Oktober, 14–16.30 Uhr, Mittlerer Kreis 15, 4106 Therwil (Hintereingang nutzen). Lassen Sie sich diesen besonderen Nachmittag nicht entgehen!

Vorankündigung: Am 23. Oktober, 14–17 Uhr organisiert das Lichtblick-Team ein Lotto-Nachmittag. Ein Muss für alle, die gerne Lotto spielen.

Erfahren Sie mehr über Lichtblick und unser Engagement unter www.stiftung-lichtblick.ch

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL



Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Herbstferien ist die Bibliothek am Montag, 7. Oktober, 9–11 Uhr und 14.30–18.30 Uhr für Sie geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass der Medienrückgabekasten in den Ferien geschlossen bleibt. Es werden während dieser Zeit keine Medien gemahnt.

Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne, erholsame Herbstferien.

Ihr Bibliotheksteam

Flohmarkt in der Bibliothek



Bis Samstag, 19. Oktober finden Sie bei uns jede Menge Schnäppchen! Belletristik und Sachbücher für Erwachsene, Kinder- und Jugendbücher, DVDs, Hörbücher – es gibt etwas für jeden Geschmack. Sie machen den Preis!

JUNGWACHT UND BLAURING THERWIL



Projektwochen

Die Projektwochen finden vom Samstag, 26. Oktober bis Sonntag, 10. November statt. Dabei kannst du dich für verschiedene Projekte anmelden, dabei spielt es keine Rolle, ob du bereits im

Verein bist oder uns kennenlernen möchtest: Ob Fondue im Wald, ein Zeichnungs-Workshop oder ein Besuch im Legomuseum, für alle ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse ist etwas dabei.

Besuche unsere Webseiten unter: brtherwil.ch oder jwtherwil.ch und stöbere durch unser Projektwochenheft. Melde dich bis am 18. Oktober auf der genannten Anmeldeseite für deine ausgewählten Projekte an. Bei Fragen melde dich bei Zoé Meyer (zoe.meyer@brtherwil.ch).

Wir freuen uns auf dich!

Das Leitungsteam von Jungwacht und Blauring Therwil

SENIOREN

THERWIL VITAL



Herbstanlass

Haben Sie die . .

«Klare Sicht: Augengesundheit und Augenkrankheiten»

Herr Dr. med. Joel Baur, Facharzt für Ophthalmologie der Vista Augenpraxen und Kliniken, spricht über verschiedene Aspekte der Augengesundheit. Zudem stellt er verschiedene Augenkrankheiten vor und erläutert deren Symptome und Behandlungsmöglichkeiten.

Zu diesem Anlass laden wir Sie herzlich am **Dienstag**, **22**. **Oktober**, **um 14.30 Uhr**, ins reformierte Kirchgemeindehaus «Güggel», Güggelwägli 1, 4106 Therwil, ein. Bei offeriertem Tee, Kaffee und Kuchen sitzen wir anschliessend noch gemütlich zusammen. Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis 13. Oktober, an Ernst Buchser, Tel. 061 722 13 50 oder E-Mail: ernst.buchser@therwilvital.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Therwil Vital, Vorstand

REKLAME



R. Tanner

Malen – Tapezieren – Spritzen Umweltfreundliche Anstriche. Ohne Aufpreis. Unverbindliche Offerte anfordern

unter **079 781 30 50**

Putzfrau gesucht?

Wir vermitteln Putzfrauen.

CHF 30.— Bonus (Info*)

Huber-Hausmanagement *061 / 971 94 06

Kunsthandel ADAM

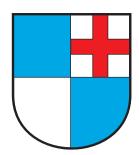
Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde



Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

14



GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13 Telefon 061 726 89 89 www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Мо 8.30-11.30/14-18.30 Uhr Di, Do 8.30-11.30 Uhr 8.30-11.30/14-16 Uhr Mi, Fr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Muntwiler-Stöcklin Telefon 079 515 01 04 E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER

Jean-Claude Baumann Telefon 061 726 89 80

WERKHOF

Landskronweg 28 Telefon 061 721 50 73

ORDNUNGSDIENST/ **EVENTMANAGEMENT**

Susanne von Allmen Telefon 061 726 89 74 Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.

Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN

Einwohnerdienste Telefon: 061 726 89 89 E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG/ **BRUNNMEISTER**

Heinis AG, Biel-Benken Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE

Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21 Telefon 061 723 19 90 Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE

Soziale Dienste Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONS- UND BERATUNGS-STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE **UND ALTER**

Tel. 061 405 45 45 info@bpa-leimental.ch www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

ABTEILUNG FINANZEN

BirsigtalBote

Fälligkeit der Gemeindesteuern 2024

Die Gemeindesteuern 2024 werden am 31. Oktober 2024 zur Zahlung fällig. Wir empfehlen Ihnen, sich am errechneten Betrag der provisorischen Veranlagung «Steuerrechnung 2024» zu orientieren und diesen zu bezahlen. Sie vermeiden durch die fristgerechte Zahlung allfällige Verzugszinsen von 4,75 % p.a.

> Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen

WERKHOF

Weihnachtsbaum gesucht

Die Tage werden allmählich kürzer und schon bald steht die Weihnachtszeit vor der Tür.

Für unseren Weihnachtsbaum an der Hauptstrasse 42 (beim alten Werkhof) sowie in der Kirche suchen wir auch dieses Jahr wieder einen passenden Tannenbaum, der ca. 6-9 Meter hoch sein sollte. Die Fällarbeiten und der Abtransport der Tanne werden vollumfänglich von der Einwohnergemeinde übernommen.

Wer also eine grosse Tanne hat, die zum Beispiel zu viel Licht wegnimmt oder einfach zu viel Platz im heimischen Garten beansprucht, kann sich gerne beim Werkhof, Tel. 061 721 50 73, melden.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe.

Werkhot

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Hermann Walter, † 23. September 2024, * 22. Juli 1928, von Hofstetten-Flüh SO, wohnhaft gewesen am Kammermattweg 10, 4107 Ettingen. Wurde am Dienstag, 1. Oktober 2024, bestattet.

BAUGESUCH

NR. 1432/2024

Parzelle(n): 2575

Projekt: Einbau Wohnung, Im Winkel 7, 4107 Ettingen

Gesuchsteller/in: Kunzmobile Energieberatung, Kunz Sandra, Hinterkirchweg 8, 4106 Therwil

Projektverfasser/in: Andres & Andres Architekten AG ETH/SIA, Andres Dominic, Brühlmattweg 1, 4107 Ettingen Auflage bis: 14. Oktober 2024

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung im Eingangsbereich eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

RECYCLINGKALENDER

		Oktober	November	Dezember
	Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
	Altpapier	3.	7.	5.
do	Biosammlung	Mi	Mi	4. 18.
11/2	Häckseldienst	-	21.	_

STELLENAUSSCHREIBUNG

GEMEINDE ETTINGEN

Ettingen ist eine attraktive Gemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 5700 Einwohner*innen. Die Mitarbeitenden des Werkhofs erbringen eine Vielzahl an Dienstleistungen im Interesse der Bevölke-

rung und sorgen für den Erhalt der Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Einrichtungen sowie Anlagen. Ab August 2025 bieten wir einer aufgeweckten, vielseitig interessierten und motivierten jungen Person einen

Ausbildungsplatz als

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt **Fachrichtung Werkdienst EFZ**

im Werkhof der Gemeinde Ettingen an, bei welcher die unterschiedlichsten Tätigkeiten im Werkhof erlernt werden.

Fachleute Betriebsunterhalt kennen sich in den verschiedensten handwerklichen Gebieten einer Gemeinde aus. Die Ausbildung beinhaltet das Reinigen von Anlagen und Gebäuden sowie die Pflege von Grünanlagen, Wegen und Strassen. Der Unterhalt von Maschinen und Servicearbeiten an Geräten und Maschinen sowie die Auseinandersetzung auf dem Gebiet der Entsorgung gehören ebenfalls zu den vielfältigen Aufgaben.

Für diese spannende Ausbildung suchen wir eine junge Persönlichkeit, welche Freude an praktischen sowie handwerklichen Tätigkeiten mitbringt und gerne in Bewegung ist. Technisches Verständnis sowie eine gute körperliche Belastbarkeit bilden die Grundlage für einen sicheren Start in eine fundierte und abwechslungsreiche handwerkliche Ausbildung. Wort- und schriftgewandt auf Deutsch zu kommunizieren und gute bis sehr gute Schulzeugnisse (Sekundarschule Niveau E Baselland oder gleichwertig), insbesondere gute Mathematikkenntnisse, runden Ihr Profil ab. Zudem können Sie sich für eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Freien, verbunden mit einem grossen Interesse an der Natur, begeistern. Ebenso bereitet Ihnen der Umgang mit verschiedenen Geräten und Maschinen Freude.

Für Fragen oder weiterführende Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Werkhofes, Herr Marcel Huber, Telefon 061 721 50 73, gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, aktuellem Foto und Zeugniskopien der letzten Schuljahre. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@ettingen.ch.

KOMMISSIONEN

ENERGIEKOMMISSION ETTINGEN

Wie lässt sich beim Heizen am besten **Energie sparen?**



Ettingen

Setzen Sie den Energieverbrauch Ihrer Heizung auf Sparflamme und freuen Sie sich über merklich tiefere Energierechnungen.

Ohne das richtige Raumklima kann man sich in den eigenen vier Wänden kaum wohlfühlen. Dabei spielt das Heizen eine wichtige Rolle. Bereits mit kleinen Massnahmen kann genug Heizenergie gespart werden, um jedes sechste Jahr gratis zu heizen.

Thermostatventile

So halten einfach zu montierende Thermostatventile am Heizkörper die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Niveau. Dies steigert nicht nur den Komfort, sondern senkt den Verbrauch um bis zu 20 Prozent.

Mit kurzem und kräftigem Querlüften anstelle von Dauerlüften mit ständig geöffneten Kippfenstern geht nicht unnötig Heizenergie verloren. Zusätzlicher Vorteil: Die Luftqualität wird mit dem Querlüften zusätzlich verbessert.

Bedarfsgerecht heizen

Regulieren Sie die Wärme nie durch Öffnen der Fenster, sondern bewusst durch die entsprechende Einstellung der Heizköperventile. Thermostatventile sind dabei am effizientesten. Mit ihnen lässt sich die Wärme bequem in jedem Raum auf demjenigen Niveau halten, bei dem Sie sich am wohlsten fühlen. Übliche Durchschnittswerte für die einzelnen Räume:

- 22 °C in Badezimmern: Pos. 4 am Thermostatventil
- 20 °C in Wohn-/Aufenthaltsbereich: Pos. 3
- 17 °C in Schlafräumen, Flur: Pos. 2
- in wenig genutzten Räumen: Pos. *

Die genannten Temperaturen sind Richtgrössen. Eine «korrekte» Raumtemperatur gibt es nicht. Die Behaglichkeit ist individuell. Übrigens: Mit jedem Grad Raumtemperatur erhöhen sich die Heizkosten um 6 %. Ein möglichst bedarfsangepasstes Einstellen lohnt sich also.

Leitungen isolieren

Falls Sie in ungeheizten Räumen wie im Keller, in der Garage oder im Treppenhaus Heiz- oder Warmwasserleitungen entdecken, die mehr als handwarm sind, bedeutet das unnötige Wärmeverluste. Packen Sie diese Rohre mit Dämmmaterial ein. Das lohnt sich: Die Materialkosten für die Wärmedämmung sind in nur zwei Jahren amor-Energiekommission Ettingen

VERANSTALTUNGS-KALENDER

6. Oktober

Byzantinische Liturgie mit **Romanos-Chor** 10-11.30 Uhr, Katholische Kirche

Röm.-kath. Kirchgemeinde 10. Oktober

Philosophieren in Ettingen 19–21.30 Uhr, Katholische Kirche Röm.-kath. Kirchgemeinde

17. Oktober

Zwei Seen

7–19 Uhr, vom Baldegger- zum Hallwilersee Wandergruppe Gugger

19. Oktober

Gugger Herbstmärt

10-17 Uhr, Gemeindeverwaltung (Parkplatz)

OK Guggermärt

Kamishibai-Papiertheater

10.30-11 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek

22. Oktober

Liedli- und Värsli-Morge 9.30-10 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek

23. Oktober

Kindernachmittag Wald 14-17 Uhr, Rekizet Reformierte Kirchgemeinde

24. Oktober

Liedli- und Värsli-Morge 9.30-10 Uhr, Gemeinde- und

Schulbibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek

27. Oktober

Sherlock Holmes und der Crystal Palace Mord – Einladung zur Buchlesung mit Johanna M. Rieke

17-19 Uhr, Pfarreiheim Röm.-kath. Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Im Rahmen des Projektes Förderung

Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Einstellhallen der Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus sind noch einige kostenlose Vor-Ort-Beratungen verfügbar.

Für den (Neu-)Einstieg eine Situationsaufnahme: Besichtigung vor Ort, zusammen mit Eigentümervertretern und der Verwaltung, idealerweise wird auch eine potenzielle Installationsfirma beigezogen.

Hauptsächlich für Miteigentümergemeinschaften mit einem bereits beschlussreifen Projekt ist die Projektpräsentation an der MEG-Versammlung. Eine neutrale Fachperson kann unbefangen präsentieren, Fragen beantworten, zuweilen sogar etwas vermitteln.

Berechtigt sind Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteiengebäuden in einer der teilnehmenden Gemeinden.

Spätester Anmeldetermin: 18. Oktober 2024. Das Budget ist begrenzt, Anfragen werden in der Eingangsreihenfolge abgearbeitet.



www.sympacharge.com/ p13279_vorort-001.html Hotline: +41 62 923 60 16

BirsigtalBote

Ettinger wollen einen Platz der Begegnung



Raumplanerin Nicole Wirz Schneider erklärte, was die Gemeinde im Ortszentrum plant.



Visualisierung: © Volpatohatz AG

Auf einer Infoveranstaltung nutzten rund 70 Ein- sammlung. Nach Platz für die Bühne bei einem Konwohner die Möglichkeit, sich mit ihren Wünschen und Vorschlägen in die Gestaltung des zukünftigen Ettinger Ortszentrums einzubringen. Gemeinderäte und Raumplaner standen Rede und Antwort.

Gemeinderat Benno Graber sieht die «Quadratur des Kreises» vor sich: An der Informationsveranstaltung zur Planung des Ettinger Ortskerns am 24. September waren mit 70 Ettingern deutlich weniger Interessierte anwesend als noch zuvor im Mai bei der Veranstaltung zur Zonenplanrevision. Doch diese 70 Ettinger zeigten grosses Interesse an der zukünftigen Gestaltung des zum Ortszentrum deklarierten, eng umfassten Gebietes zwischen altem Feuerwehrmagazin, Gemeindehaus, Kirchgasse, Spielplatz und alter Werkhof. Intensiv konnten sie sich über verschiedene Aspekte der Planung informieren und darüber diskutieren. Die Interessen und Wünsche erwiesen sich allerdings als nicht immer kompatibel. «Die vielen Wünsche verkleinern die Rendite des Projektes», formulierte es Graber.

«Eines ist heute klargeworden: Die Ettinger wollen sich begegnen», freute sich Graber andererseits. Die soziale Funktion des neuen Dorfplatzes war das wichtigste Thema der Rückmeldungen aus der Verzert, Platz für die Stände beim Markt, Platz für die Kinder zum Spielen wurde gefragt, ein 24-Stunden-WC gewünscht. Insgesamt falle der Platz als Ort der Begegnung zu klein aus; moniert wurde die Trennung in einen Süd- und Nordteil durch die Kirchgasse. Es gab aber auch den Wunsch nach mehr Parkplätzen, die Sorge vor zu viel Lärm für die Nachbarn.

Kein Neubau des Gemeindehauses

Die Pläne, die der Gemeinderat zur Diskussion stellte, basieren auf einer Testplanung unter der Federführung des Basler Planungsbüros Raumplan Wirz, an der drei regionale Architekturbüros teilgenommen hatten. Sie sehen vor, das Gemeindehaus zu sanieren, es ansonsten aber in dieser Funktion zu erhalten. Den Vorschlag, das Gemeindehaus neu zu errichten und das alte zu Wohnungen auszubauen, lehnt der Gemeinderat ab. Wie Raumplanerin und Büroinhaberin Nicole Wirz Schneider erklärte, bedeutete der Umbau zu grosse Investitionen. Auch den Umbau des alten Feuerwehrmagazins zu einem Haus der Vereine lehnt der Gemeinderat ab: Das Gebäude sei baufällig; die Nachbarn könnten sich vom Lärm gestört fühlen.

Unbestritten ist bei der Umgestaltung des Dorfzentrums nur eines: Der alte Werkhof soll abgerissen werden. An seiner Stelle sieht der Gemeinderat vier mehrgeschossige Wohnhäuser vor, eines davon mit altersgerechten Wohnungen. Die Erdgeschosse sollen Platz für Läden und Dienstleistungen bieten. Die Zufahrt zur Tiefgarage soll über die Kirchgasse erfolgen; eine Erschliessung über die Hauptstrasse habe der Kanton abgelehnt.

Spielplätze für alte und junge Kinder

Südlich des Gemeindehauses ist ein weiteres Wohnhaus mit Alterswohnungen vorgesehen, statt des alten Feuerwehrmagazins südlich der Oberen Kirchgasse Maisonette-Wohnungen. Der Spielplatz soll zwei Standorte erhalten: am bisherigen direkt an der Kirchgasse als Treffpunkt für ältere Kinder und Jugendliche, östlich der neuen Wohngebäude als Spielhof für jüngere Kinder. Die vorhandenen Bäume sollen grossteils erhalten bleiben; für die übrigen sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.

«Weisser Fleck» im Zonenplan

Moniert wurde, dass die Wohnungen bereits in Einzelheiten geplant seien. Das greife dem Entscheid der Gemeindeversammlung vor und könne Investoren abschrecken. Wirz stellte klar, dass die Grundrisse der einzelnen Wohnungen als Planungshilfe gedacht

seien: «Die Architekturbüros müssen wissen, was möglich wäre.» Die mögliche Bewohnerzahl sei unter anderem für die Berechnung der Parkplätze wichtig.

Jean-Luc Pochon, Leiter der Abteilung Bau der Gemeinde, erklärte den Zusammenhang mit der zeitgleich stattfindenden Zonenplanrevision, die im Mai Thema war. Diese Revision sei eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde: Ist sie abgeschlossen, gelte zunächst eine fünfjährige Veränderungssperre. Das solle sowohl der Gemeinde als auch potenziellen Investoren Rechtssicherheit geben. Der Bereich des Ortszentrums wurde deshalb aus dieser Revision ausgenommen, ein buchstäblich «weisser Fleck» auf der

Planung für die nächsten 100 Jahre

Für die bisherigen Planungen nutzte der Gemeinderat den erteilten Planungskredit von 250'000 Franken aus. «Für diese Summe haben wir sehr viel Leistung erhalten», sagte Graber: Viele Aspekte, die es zu beachten gelte, seien bereits in die Planung eingeflossen. Es sei ein aufwendiges Projekt, gab Graber zu: «Aber wir schaffen hier etwas für die nächsten 100 Jahre.» Er bedauerte es deshalb, dass kaum junge Ettinger zur Infoveranstaltung gekommen seien.

Boris Burkhardt

LESERBRIEF

Arealentwicklung alter Werkhof

In der letzten Woche wurde uns die Arealentwicklungsidee für den alten Werkhof vorgestellt. Auf der Basis des von uns Stimmberechtigten noch nicht bewilligten Zonenplanes wurde ein Masterplan erarbeitet. Dabei wurde ein grosser Teil der jetzigen Kernzone, das Areal des alten Werkhofes, die Gemeindeverwaltung und die alte Turnhalle (Feuerwehrmagazin) als spezielle Zone ausgeschieden. In der dann vierstöckig (3 Stockwerke plus Dachgeschoss) gebaut werden darf. Damit soll eine bessere Rendite der Bauten erreicht werden. Dazu gehören erstaunlicherweise auch Gebäude an der Hauptstrasse! Die Grundeigentümer der restlichen Kernzone und Kernergänzungszone werden mit einer Hofstattzone daran gehindert, auf ihren Parzellen eine gute Rendite zu

Da wird mein Gerechtigkeitssinn aktiv. Es gibt aus meiner Sicht zwei Varianten für das weitere Vorgehen. Entweder wird das Areal des alten Werkhofes wie die anderen Flächen in der Kernzone klassiert - nämlich Kernzone-Hofstatt-Kernergänzungszone. Oder allen Grundeigentümern in der Kernzone werden die gleichen Ausbaurechte eingeräumt. Alle Grundeigentümer rufe ich auf, sich genau zu überlegen, wie sie sich bei der Abstimmung zur Zonenplanrevision verhalten wollen.

Noch ein Wort zum vorgestellten Modell des Masterplanes. Die Gebäude auf dem Areal des alten Werkhofes wirken zu mächtig im Bereich der Kernzone. Die Verwaltung und die alte Turnhalle (Feuerwehrmagazin) müssen in der OeWA-Zone bleiben. Mit dem alten Schulhausplatz (Parkplatz Gemeindeverwaltung) haben wir schon einen

Johann Rudolph Thüring, Chieferlis

VEREINE

ETTIGE MITENAND

Wandergruppe Gugger

Zwei Seen, Donnerstag, 17. Oktober



Wir starten unseren Wandertag mit Kaffee und Gipfeli im Sternen

von Gelfingen am Baldeggersee. Danach wandern wir hoch zum Schloss Heidegg mit seiner herrlichen Aussicht, weiter nach Hitzkirch und via Lourdes Grotte zum Restaurant Tellimatt. Am Nachmittag gehts flach und auf torfig-weichem Boden nach Moosen am Hallwilersee, wo uns der öV wieder heimbringt.

Abfahrt: 7.23 Uhr ab Bahnhöfli mit BUS 68 nach Basel SBB, ab 7.56 Uhr Gl. 7 Richtung Brig. Wanderzeit: 3 Stunden, 10 km, 300 m auf und ab. Ausrüstung: Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung. Rückkehr: 19 Uhr in Ettingen. Kosten: Billett ca. Fr. 23.-, Kaffee Fr. 7.-, Essen ca. Fr. 20.-, Beitrag Fr. 6.-. Info: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die nächste Wanderung ist am 14. November.

Anmeldung: Bis Sonntag, 13. Oktober, E-Mail an: gugger4107@bluewin.ch

KULTURHISTORISCHER VEREIN ETTINGEN

Sonderausstellung **Dorfmuseum** im Guggerhuus



Am kommenden Sonntag von 10 bis 12 Uhr ist unser Dorfmuseum wie jeden ersten Sonntag im Monat für alle geöffnet.

Speziell gibt es diesen Sonntag drei Sonderausstellungen:

- Drehorgel
- «Herbschtmäss»
- Postkartensammlung «Grüsse aus

Wer am vergangenen Wochenende keine Zeit fand, diese Sonderausstellung zu bestaunen, hat am Sonntag nochmals die Gelegenheit dazu. Lassen Sie sich von den vielen spannenden Details überraschen!

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bedanken, welche am Samstag den Weg ins Guggerhuus zur Museumsnacht gefunden haben.

Kulturhistorischer Verein Ettingen

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Volkstanz

Mittwoch, 16. Oktober, 19-ca. 21 Uhr



Volkstänze Folkloretänze Frauenverein Tänze, die zu traditionellen Volksfesten oder in traditionellen Gesellschaften ge-

tanzt werden. Sie kommen praktisch in allen Kulturen vor und bilden zusammen mit der Volksmusik (nicht der volkstümlichen Musik) eine untrennbare Einheit. Im Gegensatz zu Standardtänzen sind die Bewegungsabläufe nicht so strikt festgelegt, was nicht heisst, dass sie völlig formlos getanzt werden.

Unter Anleitung von Karin Geitz und Esther Mollenkopf vom Tanzkreis Reinach werden wir in die Kultur des Volkstanzes entführt und erlernen einen einfachen Tanz zusammen. Im Anschluss ans Tanzen verwöhnt uns Barbara wieder mit ihrem legendären Apéro. Für Mitglieder ist der Anlass kostenlos. Für Nichtmitglieder verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 5.-.

Anmeldung über Barbara Brodmann: Tel. 076 761 36 44

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

31. EuroBirdwatch

5./6. Oktober



Koordiniert durch Bird-Life International – es machen schweizweit 60 Vereine mit, sowie viele Länder in Europa und Teilen Asiens.

Wer kennt sie nicht, die Weissstörche? Sie sind allseits bekannt dafür, im Herbst in den Süden zu fliegen, so wie viele andere Zugvögel, auch viele kleinere. Einige bleiben übers Winterhalbjahr bei uns, wenn sie hier genügend Nahrung auf den Feldern finden, denn der Zug in den Süden ist mit Risiken und Gefahren für alle Zugvögel verbunden.

Besuchen Sie unseren Stand auf der Krete Flühbergweg am östlichen Dorfrand beim Punkt 356 «Im Hagedorn», markiert mit einem gelben Sonnenschirm. Der Standort ist ideal für die Beobachtung des Herbstvogelzugs. Im Rahmen des Internationalen Zugvogeltags beobachten wir die durch das Leimental ziehenden Vögel jeweils am Samstag





Dank der Rundsicht können wir in allen Richtungen etwas Spannendes entdecken. Es lohnt sich, einen Feldstecher mitzunehmen. Einige Sitzgelegenheiten sind vorhanden und wir werden vor Ort auch Fernrohre haben. Interessierte Kinder und Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet bei sehr schlechter Witterung nicht statt, da dann fast keine Zugvögel unterwegs sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf das passende Zugvogelwetter.

Ihr Naturschutzverein Ettingen

www.nsve.ch

Stöckli Touring-Garage in Oberwil Alles um sicher durch den Winter zu fahren

Wo grosse Markenvertretungen mit riesigen Schaufensterfronten, Marmorböden und Loungelandschaften um die Kunden buhlen, kommt die Stöckli Touring-Garage daher, wie man sich eine klassische kleine Garage eben vorstellt. «Und das ist auch unsere Stärke», sagt Philippe Stöckli. «Wir waren nie stark im Verkauf, sondern immer in den Reparaturen.» Und tatsächlich, wenn es darum geht, Fahrzeuge aller Marken wieder auf Vordermann zu bringen, ist der Fachmann zusammen mit seinem kleinen Team, bestehend aus Alex Marx und Fabrice Ginder, in seinem Element, wie er weiter erläutert: «Für mich steht der Kunde im Vordergrund. Und wenn ich vor der Garage stehe und die Kunden vorbeifahren und mir zuwinken, freue ich mich jedes Mal.»

Und gerade jetzt, wo der Herbst Einzug erhält, gibt es für Philippe Stöckli und sein Team wieder besonders viel zu tun, wie er erklärt: «Jetzt beginnt die kalte Jahreszeit, da steht der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen an.» Selbstverständlich bietet er nicht nur die ganze Palette an möglichen Reifenmarken und Modellen an, sondern sorgt auch dafür, dass seine Kunden sicher durch den Winter kommen, wie er weiter ausführt: «Wir empfehlen auch einen umfänglichen Wintercheck, damit das Auto auch bei eisigen Temperaturen klaglos funktioniert.»



Stöckli Touring-Garage AG **Bottmingerstrasse 45** 4104 Oberwil Tel. 061 401 13 35, www.stgo.ch







- Scheibenservice
- Spezial Lackierungen
- carr.kempf@bluewin.ch



Ihre Garage für alle Marken

Garage Peter

Inh. Th. Haberthür Obere Kirchgasse 1

Mitsubishi-Spezialist 4107 Ettingen

Telefon 061 721 61 65

info@garagepeterettingen.ch, www.garagepeterettingen.ch

Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen Reparaturen sämtlicher Marken zu fairen Preisen

Ring-Kombi

Die attraktive Inseratekombination der Basler Vorstadtgemeinden

DARUM INS

Ring-Kombi

- Amtliche Publikationsorgane
- 100% Haushaltsabdeckung
- Verteilung durch die Post
- Tarif 4-farbig Fr. 4.49
- Bis 40% Rabatt gegenüber Einzelbuchung
- Grosse Verankeruna bei Lesern und Inserenten

WOCHENBLATT Allschwiler Wochenblatt

das Dorneck

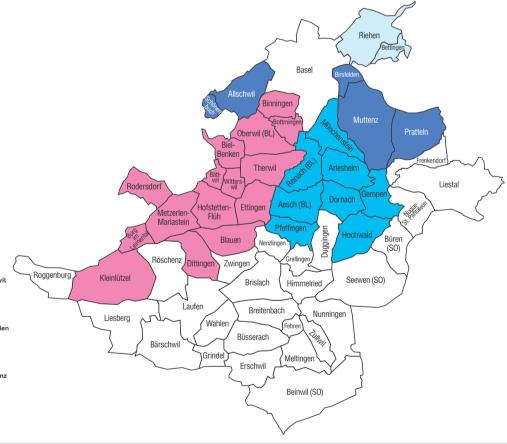
■ BirsigtalBote Birsfelder Anzeiger

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

Die Wochenzeitung für Riehen und Bettinger

Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Amtliches Publikationsorgan



Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung

Auflage 110 667 Exemplare

• ch media



Marco Dietz Direkt 061 927 26 73 079 447 46 16 marco.dietz@chmedia.ch



Jessica Glanzmann





Thomas Suter Direkt 061 927 26 75 thomas.suter@chmedia.ch



Caroline Erbsmehl Anzeigenleiterin Oberbaselbieter Zeitung Direkt 061 927 26 39 Mobil 079 877 88 78



Reto Hartmann Direkt 061 706 20 38 Mobil 079 592 42 12



Tim Schöneck Direkt 061 927 26 70 tim.schoeneck@chmedia.ch



Markus Würsch Direkt 061 789 93 32 markus.wuersch@chmedia.ch



Beatrice Steffen

Mobil 079 880 76 52 beatrice.steffen@chmedia.ch



Philipp Goebel Direkt 061 927 26 74 philipp.goebel@chmedia.ch



Bücher Top 10 Romane

1. Zora del Buono Seinetwegen Roman | Verlag C.H. Beck



- 2. Mariann Bühler Verschiebung im Gestein Roman | Atlantis Verlag
- 3. Michelle Steinbeck Favorita Roman | Ullstein Verlag
- 4. Martin R. Dean Tabak und Schokolade Roman | Atlantis Verlag
- 5. Béla Rothenbühler **Polifon Pervers Edition Spoken Script** Roman | Verlag Der gesunde Menschenversand
- 6. Selma Kay Matter Muskeln aus Plastik Roman | Hanser Verlag
- 7. Daniela Krien Mein drittes Leben Roman | Diogenes Verlag
- 8. Jean-Luc Bannalec **Bretonische Sehnsucht** Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- 9. Charlotte Link Dunkles Wasser -Ein Kate-Linville-Thriller Thriller | Blanvalet Verlag
- 10. Franz Hohler Franz Hohler & friends Porträts | Luchterhand Literaturverlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel T 061 206 99 99 info@biderundtanner.ch www.biderundtanner.ch

Sachbücher

Bücher Top 10

- 1. Elke Heidenreich Lebenshilfe | Hanser Verlag
- 2. Barbara Bleisch Mitte des Lebens Lebensgestaltung | Hanser Verlag
- 3. Yuval Noah Harari Nexus Kulturgeschichte | Penguin Verlag



- 4. Yotam Ottolenghi, **Helen Goh** Ottolenghi Comfort Kochbuch Dorling Kindersley Verlag
- 5. Eva Sprecher, Pius Lombriser, Andrea Gerber 60 Kurztouren um das Laufener Becken Regioführer | Rothus Verlag
- 6. Mikael Krogerus, Roman Tschäppeler Faustregeln Lebenshilfe | Kein & Aber Verlag
- Beat Allen Bierbuch Basel 2024 30 Biere umsonst Gastroführer | Verlag Bergli Books
- 8. Kulinarischer Kosmos Porträts und Rezepte aus der Markthalle Basel Kochbuch | Markthallen AG Basel
- 9. Helen Liebendörfer, Evelyn Braun, Sara Rüedi Frauenperspektiven Basel Basiliensia | Panima Verlag
- 10. Peter Zihlmann Erinnerungen | Arte Legis Editions

unseren Webshop für Sie da.

Bider&Tanner Ihr Kulturhaus in Basel

ZOO BASEL

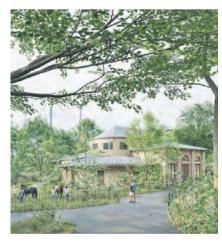
Masterplan «Zolli 2049»

BiBo. Seit 1874 ist die ursprüngliche Fläche des Zoo Basel mehrfach gewachsen: 1884, zehn Jahre nach seiner Eröffnung, wurde er erstmals um die «Festmatte» (heutige Flamingo-Anlage) erweitert. 1930 folgte die Vergrösserung in Richtung Birsigviadukt, inkl. vorverlegten Eingangs (Steinemannhaus). 1939 kam das Grundstück «Sautergarten» hinzu, welches 1934 mit dem Legat von Ulrich Sauter gekauft wurde. Und 1961 schliesslich konnte der Zolli die Fläche entlang von Birsig/Binningerstrasse (Nachtigallenwäldeli) in sein Areal inkludieren. In den kommenden 25 Jahren plant der Zolli ein weiteres Wachstum.

Anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums möchte der Zolli nicht nur die Vergangenheit würdigen, sondern seinen Blick auch in die Zukunft richten. Wie die Erweiterungspläne aussehen – und mit welchen zusätzlichen Neuerungen der Zolli in den nächsten 25 Jahren aufwartet – wurde den Medien vergangene Woche in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der Gemeinde Binningen und den SBB vorgestellt. Für das Publikum wurde eine Ausstellung auf dem Zoogelände gestaltet, welche ab sofort allen Besucherinnen und Besuchern offensteht (im Eintritt inbegriffen) und sie über den Weg zum Zolli 2049 informiert.

Was wird neu

Auf dem Zoo-Parkplatz entstehen Kuppelbauten, die den Artenreichtum des Tropengürtels zeigen. Bemerkenswerte Arten in diesem Bereich werden Manatis (Seekühe), Gangesgaviale (Krokodile) und Korallen. Im Aussenbereich wird eine einheimische Biodiversitätsfläche ange-



legt, welche die Tiere und Pflanzen zwischen den Gehegen fördert. Auf der Schutzmatte bringt der Zoo Basel die afrikanische Savanne und ein Stück Meeresküste ins Baselbiet. Dort finden Giraffen, Flusspferde, Zebras, Brillenpinguine und Seebären ein neues Zuhause. Der Sautergarten wird mit einer Voliere überspannt und schafft zusätzlichen Lebensraum für grosse Vögel in der Höhe. Die heutige Seelöwenanlage wird umgenutzt und künftig den Malaienbären, die in den Zolli zurückkehren, zur Verfügung stehen. Der untere Teil des Zollis, welcher aktuell den Kinderzoo beherbergt, wird den Waldbewohnern gewidmet. Dort entsteht unter anderem ein grosses Waldhaus, in dem die Zwergflusspferde auch im Winter Besuch empfangen. Der Kinderzolli wechselt ins Antilopenhaus und rückt ins Zentrum des Geländes – was die Wichtigkeit des informellen Bildungskonzepts für Kinder unterstreicht. Die Gepardenzucht zieht vor die Kulissen, Ecke Pelikanweglein/ Birsigstrasse, wo auch das Wildhunderudel mehr Raum zum Wachsen erhält.

BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜTUNG (BFU)

Sicherheit im Spielsport

BiBo. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) empfiehlt, bei jedem Verdacht auf eine Verletzung das Spielfeld zu verlassen. Damit man auch ohne medizinische Fachkenntnisse abschätzen kann, ob alles in Ordnung ist, hat die BFU leicht verständliche Checklisten entwickelt. Liegt eine Verletzung vor, ist es wichtig, sie vollständig auszukurieren und den Wiedereinstieg behutsam zu planen.

Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz über 110'000 Personen bei Spielsportarten mit Körperkontakt wie Fussball, Eishockey oder Handball. Das Risiko, sich dabei schwer zu verletzen, ist verglichen zu anderen Sportarten

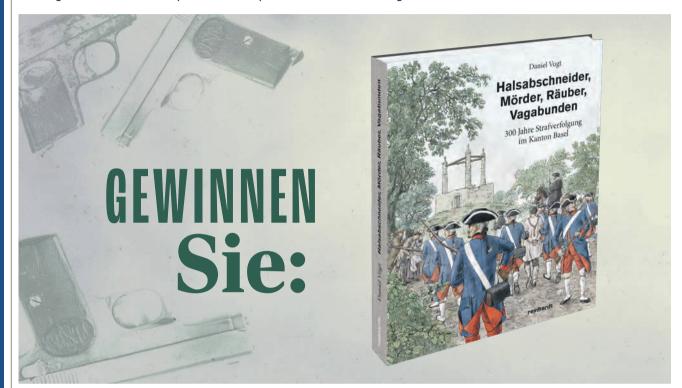
relativ hoch. Pro Million Stunden Fussballspielen verletzen sich 84 Personen schwer, bei den anderen Spielsportarten sind es durchschnittlich 38 Schwerverletzte. Diese Werte sind höher als etwa beim Skifahren, Mountainbiken oder Bergwandern.

Fast jede zweite Verletzung im Spielsport geschieht aufgrund früherer Verletzungen an der betroffenen Körperstelle. Wer angeschlagen spielt, riskiert, sich noch schwerer zu verletzen und unter Umständen deutlich länger auszufallen. Die BFU empfiehlt deshalb, bei jedem Verdacht auf eine Verletzung das Spielfeld zu verlassen und die betroffene Körperstelle einem Belastungstest zu

unterziehen. Nur wenn alles in Ordnung ist, können die Spielerinnen und Spieler wieder zurück aufs Spielfeld. Jede Verletzung braucht genügend Zeit, um vollständig zu verheilen.

Die Checkliste enthält verschiedene Übungen, deren Belastungsintensität nach und nach zunimmt. Das Prinzip ist einfach: Treten dabei Schmerzen auf, empfiehlt die BFU, eine medizinische Fachperson aufzusuchen. Können alle Übungen schmerzfrei absolviert werden, steht einer Rückkehr aufs Spielfeld nichts im Weg.

Die Checkliste und weitere Informationen unter www.bfu.ch



Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

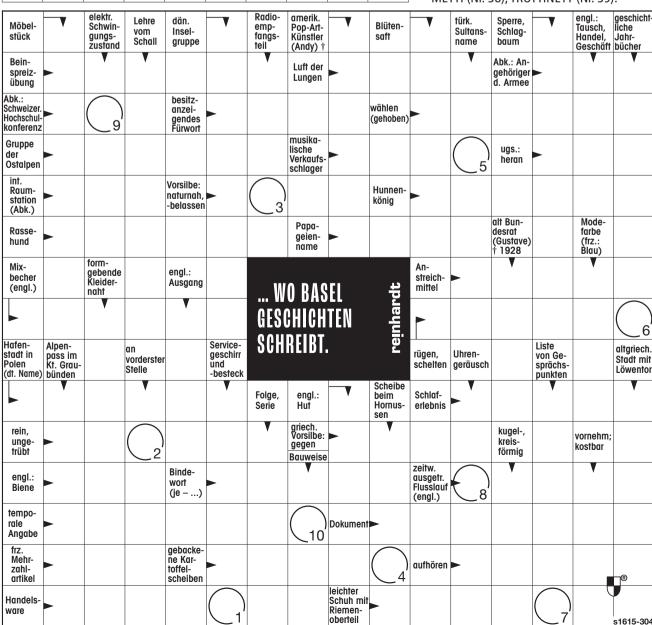
Schicken Sie uns alle Lösungswörter der Oktober-Ausgaben per E-Mail oder Postkarte am Ende des Monats an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Halsabschneider, Mörder, Räuber, Vagabunden» von Daniel Vogt aus dem Reinhardt Verlag. Wir wünschen viel Spass beim Rätseln.

Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns, ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Der aktuelle Preis geht an: Frieda Bertiller, 4107 Ettingen

Lösungswort 40/2024

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel des letzten Monats lauten: DUTTWEILER (Nr. 36); SACKMESSER (Nr. 37); GIACO-METTI (Nr. 38); TROTTINETT (Nr. 39).





Haushaltsgeräte, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Kombi-Steamer, Geschirrspüler oder Waschmaschine gegen ein neues V-Zug Gerät aus und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

*Das Angebot gilt bis zum 31.10.24.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil 061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



Zahnprothesen Reparaturen - Neuanfertigungen Telefon 061 731 28 14

Zahntechn. Labor M. Gschwind Talstrasse 22, 4112 Flüh www.zahnprothesen-gschwind.ch

Für Ihren Garten

Gartenumänderungen

Gehölz- + Heckenschnitt

Hagmann Gartenbau AG

Gartenneuanlagen

Reinacherstrasse 49

Bepflanzungen

4106 Therwil Telefon 061 726 93 93

Gartenpflege

Unterhalt

tun wir alles!

Atelier für Grafik und Fotografie Münsterplatz 4, Binningen

patrick sayer **grafik**

061 421 59 57

Geschwister Jacques und Erna Zeller-Stiftung, Muttenz unterstützt bedürftige, körperlich behinderte,

kranke und insbesondere zerebral gelähmte Schweizer-Bürger, die im Kanton Baselland Wohnsitz haben, Bürger von Baselland, die ausserhalb des Kantons, jedoch in der Schweiz wohnen, können ebenfalls unterstützt werden. Neue Gesuche sind mit dem Antragsformular, das schriftlich bei der untenstehenden Adresse bezogen werden kann, einzureichen. Bei Antragstellern, die bereits früher Unterstützungen bezogen haben, genügt eine kurze Darstellung der aktuellen Situation. Anträge sind mit einem Einzahlungsschein für die Überweisung bis am 31. Oktober 2024 einzureichen. Verspätete Gesuche können nicht berücksichtigt werden!

Geschwister Jacques und Erna Zeller-Stiftung, Muttenz p.A. Frau C. Meier, Rüttiweg 22, 4144 Arlesheim



Vorsorgen! Ihr Kontakt für den Notfall. Jetzt als vCard abspeichern!

ortho-notfall.ch T +41 61 305 14 00 GEBROGETHISE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschen. Swiss Solution | MEDICAL CENTER

am Bewegungsapparat



Merian Iselin Klinik 7 Tage von 8–22 Uhr



Montag, 30.9. bis Samstag, 5.10.24

Theodora Herz Stiffung THEODORA



Ragusa **Camille Bloch Schokolade** div. Sorten, z.B. Ragusa classique, 2 x 100 g

































Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Wernli Biscuits div. Sorten, z.B. Chocofrettli, 2 x 110 g Chirat

265 g



Chirat Kressi div. Sorten, z.B. Kräuter, 2 x 1 l



Delicia Aprikosen 290 g



Sabo Öl div. Sorten, z.B. Bonfrit, 11



div. Sorten, z.B. rund, 230 g



Rivella Silberzwiebeln div. Sorten, z.B. rot, 0,5 l



Pedigree div. Sorten, z.B. Kaninchen, Schale, 300 g



Head & Shoulders Classic Clean 2 x 300 ml



Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

24 x 85 g

NÄCHSTES JAHR IN AUSTRALIEN reinhardt



Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**